



**Fachdienststelle:** 100 - Büro des Oberbürgermeisters

**Zu beteiligende Gremien:**

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie und Gleichstellung
- Ausschuss für Verkehr, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung
- Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus
- Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
- Finanz- und Haushaltsausschuss, städtische Beteiligungen
- Kulturausschuss
- Sportausschuss
- Ortsrat Sahlenburg
- Verwaltungsausschuss
- Rat

---

**Quartalsbericht IV / Jahresbericht 2013 zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013**

---

Mit dem vorliegenden „Quartalsbericht IV / Jahresbericht 2013 zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013“ werden der Verwaltungsleitung und der Politik zeitnah adäquate Informationen über die Umsetzung der Vereinbarungen zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsplans 2013 zum Stichtag 31.12.2013 bereitgestellt.

Die Umsetzung der Vereinbarungen zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsplans im abgelaufenen Jahr stellen sich wie folgt dar:

**Produkt 471100 – Wirtschaftsförderung**

Bei den Zieldaten ergaben sich beim Standortmarketing gegenüber den Planungen leichte Verschiebungen, da einigen Aufgaben eine höhere Priorität einzuräumen war. Die Besucherzahlen im Infopoint „Offshore Basis“ blieben hinter den Erwartungen zurück. Im Bereich der Finanzdaten waren die geplanten Erträge nicht in vollem Umfang zu erzielen. Näheres wird im Bericht erläutert.

Der geplante Zuschuss je Einwohner in Höhe von 12,50 € konnte mit 11,63 € festgestellt werden. Der „Budgetrahmen“ wurde insgesamt nicht überschritten.

### Produkt 611200 – Veranlagung der Gemeindesteuern

Die Finanzdaten weisen zum Jahresende eine positive Abweichung in Höhe von über 2,8 Mio. € gegenüber der Planung aus. Dies ist überwiegend auf die Zunahme der Veranlagungsfälle in fast allen Bereichen, von der Grundsteuer B bis zur Zweitwohnungsteuer, aber insbesondere auf die Gewerbesteuerentwicklung (vgl. Berichtsseite 8) zurückzuführen.

Der geplante Überschuss je Einwohner in Höhe von 902,53 € konnte um weitere rd. 6,4 % auf 960,03 € erhöht werden.

### Produkt 111170 – Grundstücksmanagement

Das Produkt weist u.a. aufgrund erhöhter Erträge aus Baulasten und Grundstücksverkäufen entgegen der Planung eine Ergebnissteigerung von über 1,5 Mio. € aus. Dadurch konnte der geplante Überschuss je Einwohner von 7,66 € auf 38,07 € erhöht werden.

### Produkt 111190 – Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung

Grundsteuererhöhung und Nachveranlagung von städtischen Grundstücken führten bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke zu einer Steigerung von rd. 25 T€. Der Mehrbedarf wurde aus Mehreinnahmen aus Mieten (rd. 120 T€) und Pachten (rd. 23 T€) über den Deckungskreis ausgeglichen.

Insgesamt weist das Produktergebnis am Jahresende einen um rd. 234 T€ verminderten Zuschussbedarf aus. Der geplante Zuschuss je Einwohner in Höhe von 13,29 € konnte auf 8,56 € gesenkt werden, so dass insgesamt der „Budgetrahmen“ nicht überschritten wurde.

### Produkt 251200 – Weltnaturerbe-Besucherzentrum

Die Erträge weisen eine Erhöhung von rd. 11 T€ und die Aufwendungen einerseits einen Mehraufwand von rd. 6 T€ und andererseits einen Minderaufwand von rd. 7T € aus, so dass insgesamt ein Ausgleich über den Deckungskreis erfolgen konnte.

Unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen (insbesondere geringerer Personalkosten und gestiegener Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen [rd. 57 T€ für Planung/Erweiterung Neubau WattBz]) weist das Produktergebnis am Jahresende einen um rd. 5 T€ verminderten Zuschussbedarf aus. Der geplante Zuschuss je Einwohner in Höhe von 3,86 € konnte mit 3,75 € abgeschlossen werden. Der „Budgetrahmen“ wurde insgesamt nicht überschritten.

Neben den Informationen zum Sachstand „Neubau Weltnaturerbe-Besucherzentrum“ enthält der Bericht auf Seite 18 Angaben zu Zuschussgebern, Spendern und weiteren Förderern des Projektes.

### Produkt 541100 – Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur

Als Resultat aus der Schadenserhebung im 2. Quartal (vgl. Niederschrift 2/2013 AfVFSO v. 16.04.13, Top 12 + SV 197/2013 v. 05.08.13) und unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung mussten bei der Unterhaltung von Haupt- und Gemeindestraßen andere Prioritäten gesetzt werden (vgl. Niederschrift FinHA 8/2013, Top 5.) Hierfür waren

überplanmäßige Haushaltsmittel für Unterhaltungsarbeiten an Hauptstraßen in Höhe von rd. 196 T€ und an Gemeindestraßen in Höhe von rd. 104 T€ einzuwerben (vgl. SV 245/2013v. 17.09.13). In anderen Produktbereichen konnten Überschreitungen über den Deckungskreis ausgeglichen werden.

Das Produktergebnis weist im Vergleich zum Plan einen um 355 T€ höheren Zuschussbedarf aus. Der geplante Budgetrahmen wurde insgesamt um rd. 5% überschritten (rd. 2% inkl. Abschreibungen), wodurch der geplante Zuschuss je Einwohner geringfügig von 351,53 € auf 358,72 € anstieg.

#### Produkt 126100 – Örtlicher Brandschutz

Insgesamt rückte der Brandschutz in diesem Jahr zu 598 Einsätzen aus (vgl. Berichtseite 29). Inwieweit und in welcher Höhe diese Einsätze gegenüber Dritten als kostenpflichtig abgerechnet werden können hängt, u.a. von der erstmaligen Kalkulation der Gebührensätze und dem Inkrafttreten der neuen Feuerwehrgebührensatzung ab. Diese wird zurzeit überarbeitet. Die Haushaltsplanung sah für Entgelte für Hilfeleistungen 50 T€ an Erträgen vor. Dieses Ziel konnte nur zu 12 % erreicht werden. Bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung für die Berufsfeuerwehr waren zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von rd. 8 T€ bereitzustellen. Der Aufwand für die Erstattung von Verdienstausschlag u.a. sowie die Betriebskosten für Fahrzeuge weisen gegenüber dem Plan ein wesentlich höheres Ist auf. Die Steigerungen beruhen insbesondere auf Einsätzen beim „Elbehochwasser“ und dem Orkantief „Xaver“.

Das Produktergebnis weist im Vergleich zum Plan einen um rd. 34 T € höheren Zuschussbedarf im Ist aus. Der geplante „Budgetrahmen“ wurde insgesamt um rd. 1,5% überschritten (rd. 1,3% inkl. Abschreibungen), wodurch sich der geplante Zuschuss je Einwohner von 53,62 € auf 54,31 € erhöhte.

#### Produkt 261100 – Stadttheater

Mit der Jahresplanung 2013 wurden eine im Vergleich zur vorherigen Spielzeit erhöhte Gesamtbesucherzahl von 9.750 und eine Abonnentenzahl von 373 angestrebt. Diese Ziele konnten nicht nur erreicht, sondern um weitere um 34% bzw. 4 % übertroffen werden.

Insgesamt weist das Produktergebnis am Jahresende einen um rd. 30 T € geringeren Zuschussbedarf aus. Der geplante Zuschuss je Einwohner konnte unter Einhaltung des „Budgetrahmens“ von 6,15 € auf 5,54 € gesenkt werden.

#### Produkt 272100 – Stadtbibliothek

Trotz gestiegener Kundenzahl und Ausleihungen sowie Besucherzahlen bei Veranstaltungen haben sich die Ertragserwartungen für 2013 nicht in vollem Umfang erfüllt. Auf der Aufwandsseite waren um 10 % höhere Bewirtschaftungskosten zu verzeichnen.

Trotz alledem konnte der „Budgetrahmen“ zu nahezu 100% eingehalten werden. Der Zuschuss je Einwohner blieb mit 16,22 € noch unter dem Planwert von 16,27 €.

### 365100 - Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern

Im Laufe des Jahres haben die verschiedenen freien Träger nachfrageorientiert bereitgestellte Plätze zurückgenommen (geschlossen) bzw. neu eingerichtet, woraus sich Minder- bzw. Mehraufwand ergab. Am Jahresende waren von 2.089 belegbar zu verzeichnenden Plätzen rd. 93 % ausgelastet. Für Kinder unter drei Jahren standen zum 31.12.2013 in den Tageseinrichtungen und als Tagespflegeplätze rd. 276 Plätze zu Verfügung. Das entspricht einem Bereitstellungs-/Deckungsgrad von 28 %.

Das Produktergebnis weist einen um rd. 524 T € verminderten Zuschussbedarf aus. Der geplante Zuschuss je Einwohner in Höhe von 218,93 € konnte auf 209,19 € gesenkt werden. Der „Budgetrahmen“ wurde insgesamt eingehalten.

### Produkt 366100 - Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH

Die Finanzdaten wiesen bereits im Quartalsbericht III-2013 bei den Erträgen vorsorglich Mindereinnahmen aus. Diese haben sich bestätigt und konnten über den Deckungskreis ausgeglichen werden. Bei den Zieldaten kann bei einer Gesamtbetrachtung der Jugendarbeit ein durchgängig positiver Verlauf festgestellt werden.

Insbesondere aufgrund eines höheren Personalaufwandes wurde der geplante „Budgetrahmen“ um rd. 3,4% überschritten (rd. 3,4% inkl. Abschreibungen). Der geplante Zuschuss je Einwohner ist von 16,29 € auf 16,83 € gestiegen.

### Produkt 424100 - Eigene Sportstätten

Bei den Erträgen waren Mindereinnahmen zu verzeichnen. Einerseits wurde der Pachtvertrag für das Clubheim Rot-Weiß gekündigt (-58%). Es konnte danach nicht wieder verpachtet werden. Andererseits bestanden 27% weniger Nachfragen auf Benutzung von Sportanlagen. Für die Aufrechterhaltung des Sportstättenbetriebes wurden durch die extremen Witterungsverhältnisse Anfang 2013 erhöhte Energiebezüge notwendig. Die erforderlichen Deckungsmittel mussten über eine überplanmäßige Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel eingeworben werden (vgl. SV 262/2013).

Das Produktergebnis sieht einen um rd. 42 T€ höheren Zuschussbedarf (+6%) vor. Der geplante Zuschuss je Einwohner erhöhte sich (inkl. Abschreibungen) von 16,38 € auf 17,23 €.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

### Anlagen:

# **Jahresbericht 2013**

## **zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013**

Ziele

Finanzen

Ergebnisse

Kennzahlen

## Einleitung

Die Verwaltungsführung und in deren Auftrag die unterstellten Fachbereiche und Referate (Organisationseinheiten) übernehmen die Verantwortung für die Produkterstellung und die Einhaltung der Budgets. Leistungsziele (Ziel<sup>1</sup>) und Finanzziele (Finanzdaten<sup>2</sup>) können jedoch nicht einseitig von der Politik vorgegeben werden. Dazu sind einvernehmliche Kontrakte<sup>3</sup> über die zu erbringenden Ziele / Leistungen sowie bereitzustellenden Budgets / Finanzmittel erforderlich.

Mit der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2013, insbesondere den Definitionen über Ziele und Maßnahmen sowie der Einwerbung benötigter Haushaltsmittel durch die Organisationseinheiten einerseits und den Beratungen und Beschlüssen zum Haushaltsplan durch die Politik andererseits, wurden Kontrakte in vereinfachter Form<sup>4</sup> geschlossen. Inwieweit dieses Verfahren weiter verfolgt und ausgebaut werden kann, oder neue Ansätze gefunden werden müssen, wird sich zukünftig ergeben.

Berichte sind eines der wichtigsten Informationsinstrumente der Führung. Berichte unterstützen die Verwaltungsführung (Ausführungsseite = Wie?) und die politischen Gremien (Auftragsseite = Was?) in ihrer Steuerungsaufgabe und -verantwortung. Vor allem Quartalsberichte tragen dazu bei, dass Entscheidungsbedarf rechtzeitig deutlich wird und Entscheidungen frühzeitig getroffen werden können.

Aus diesem Grunde haben Organisationseinheiten, deren Produkte vom Rat als wesentliche Produkte<sup>5</sup> beschlossen worden sind, der Verwaltungsführung und der Politik ab 2013 den Vollzug zu den einzelnen Ziel- und Finanzdaten in regelmäßigen Abständen zu berichten. Ein angemessenes Berichtswesen wird ab 2013 zentral über das Verwaltungscontrolling eingeführt, gesteuert und weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die ersten Berichte als Grundlage dienen und in künftigen Berichtsjahren andere Schwerpunkte und damit auch andere Inhalte behandelt und Vergleiche von Quartalszahlen und Analysen weiter ausgebaut werden können.

---

<sup>1</sup> Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

<sup>2</sup> Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

<sup>3</sup> Vgl. SV 17/2012 - Verwaltungsreform bei der Stadt Cuxhaven - Ziffern 2.2 und 5.2.

<sup>4</sup> Vgl. SV 361/2012 - Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen.

<sup>5</sup> Vgl. SV 257/2012 - Bestimmung der wesentlichen Produkte

## Berichtsstruktur

Der Quartalsbericht gliedert sich nach den wesentlichen Produkten. Diese sind analog zum Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Cuxhaven und dem städtischen Haushaltsplan nacheinander aufgeführt.

<b>Wesentliches Produkt</b>	<b>Seite</b>	<b>Dezernat</b>	<b>Fachbereich / Referat</b>
571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	1	OB	800 – Agentur für Wirtschaftsförderung
611200 Veranlagung der Gemeindesteuern	5	I	2 – Finanzen
111170 Grundstücksmanagement	9	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	13	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
251200 Weltnaturerbe – Besucherzentrum	16	II	400 – Naturschutzbehörde und Landwirtschaft
541100 Bau- und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	19	II	5 – Straße und Verkehr
126100 Örtlicher Brandschutz	23	III	7 – Sicherheit und Ordnung
261100 Stadttheater	30	III	8 – Kultur
272100 Stadtbibliothek	35	III	8 – Kultur
365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	38	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	44	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
424100 Eigene Sportstätten	48	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport

## Tabellenaufbau

Jeder einzelne Produktbericht ist horizontal in die Bereiche: **Zieldaten**, **Finanzdaten**, **Kennzahlen** und **Zielerreichung** gegliedert. Vertikal ist der Bericht in Produktbereiche zusammengefasst, wobei für jedes Produkt mindestens die Produktbereiche „**Erträge**, **Aufwendungen** und **Ergebnis**“ ausgewiesen sind. Ergänzend hierzu sind für viele Produkte auch Allgemein-, Basis-, Bestands-, Veränderungs-, Einsatz- und vereinzelt auch Investitionsdaten dargestellt und teilweise die Produktberichte durch Erläuterungen, Grafiken und Tabellen erweitert.

Produkt / Verantwortungsbereich:		Prod.-Nr.	Produktbezeichnung										Fachbereichsleitung x		
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:		Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt										siehe Haushaltsplan		
Produktbereiche	Maßeinheit	Ziel- und Einsatzdaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen
Erträge															
Aufwendungen															
Ergebnis															
Allgemeines, Basisdaten, Bestand, Veränderungen, Einsatzdaten,															
Investitionen															

- Der Bereich **Zieldaten** enthält Planwerte, die im Berichtsjahr mit den bereitgestellten Finanzmitteln erreicht werden sollten.
  - Das Ist 2013 gibt Auskunft darüber, inwieweit im Berichtszeitraum die Zieldaten erreicht wurden.
  - Aus der Gegenüberstellung vom Plan 2013 und dem Plan (Ist) 2013 ergibt sich der Zielerreichungsgrad.
  - Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung vom Planwert grundsätzlich in der Spalte Zielerreichung erläutert.
- 
- Unter den **Finanzdaten** werden in der Spalte Plan 2013 die über den Haushaltsplan beschlossenen Haushaltsansätze dargestellt. Haushaltsansätze unter 10 Tsd. € bleiben überwiegend außer Betracht.
  - Das Ist 2013 gibt Auskunft darüber, inwieweit im Berichtszeitraum die Finanzmittel zur Ein- bzw. Auszahlung angeordnet wurden. Das Ist zeigt nicht auf, ob die Beträge bereits tatsächlich ein- bzw. ausgezahlt sind.
  - Aus der Gegenüberstellung vom Plan 2013 und dem Plan (Ist) 2013 ergibt sich der Zielerreichungsgrad.
  - Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung vom Planwert grundsätzlich in der Spalte Zielerreichung erläutert.
- 
- Bei den **Kennzahlen** werden zurzeit überwiegend auf Struktur/Einwohner bezogene Werte dargestellt. Mit weiterem Fortschritt des Berichtswesens werden neue Kennzahlen hinzukommen, aber auch Kennzahlen, die weder dem Informations- noch dem Steuerungsziel gerecht werden, wegfallen. Steuerungsrelevante Kennzahlen dienen den Entscheidungsträgern, ihre monetären und strukturellen Ziele anhand einer Zahl festzulegen bzw. festlegen zu können.
- 
- Über die **Zielerreichung** werden die Ist-Ergebnisse zu den Ziel- und Finanzdaten zusammengefasst und ausgewertet. Die Zielerreichung gibt letztendlich darüber Auskunft, ob das jeweilige Einzelziel bis zum Jahresende erreicht wurde bzw. werden konnte.
  - Die Ampel ist hier manuell geschaltet.

## Ampelschaltung

Die Ampelschaltung stellt sich wie folgt dar:

<b><u>Erträge, positive Ergebnisse + Zieldaten</u></b>														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<80%			≥80% u. <90%		≥90% u. ≤110%				>110%				
Aussage	Alarm			Warnung		Planbestätigung				Hinweis				
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja			ja		nein				ja				
<b><u>Aufwendungen + negative Ergebnisse</u></b>														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<90%				≥90% u. ≤110%				>110% u. ≤120%		>120%			
Aussage	Hinweis				Planbestätigung				Warnung		Alarm			
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja				nein				ja		ja			

Soweit das Ist 2013 zu den Zieldaten und/oder den Finanzdaten um **+/- 10%** vom Plan 2013 abweicht, also die Ampel nicht grün anzeigt, ist die Abweichung generell in der Spalte „Zielerreichung“ erläutert.

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100	<b>Wirtschaftsförderung und Standortmarketing</b>	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	0.08	Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün angezeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

**Erträge**

Zuschüsse für Wirtschaftswerbung (3141000-3147100)	*	*	*	*	*	*	*	15.000	11.417	-3.583	76	☒	10.500	*	*	*	siehe unten: "I. Erläuterungen"	☑
----------------------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	--------	--------	--------	----	---	--------	---	---	---	---------------------------------	---

**Aufwendungen**

Wirtschaftswerbung	*	*	*	*	*	*	*	47.000	65.302	18.302	139	☒	42.500	*	*	*	<u>Vermarktungs- und Anzeigenoffensive</u> für Gewerbeflächen im Bereich des B-Planes Nr. 141, Standortbewerbungen bei den Marktführern im Bereich Offshore. Ausgleich über Deckungskreis. In 2013 keine Teilnahme an größeren Messeveranstaltungen, da Fokussierung auf die Hamburg Wind Energy 2014 erfolgt ist, daneben Teilnahme an EWEA Frankfurt als Unteraussteller. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	☑
eigene Messestände / Aufwand für Messen	Anzahl	2	3	*	*	*	2	25.000	4.194	-20.806	17	●	25.000	*	*	*		☑
Zuschüsse an die Hafens-Wirtschafts-Gemeinschaft (HWG)	*	*	*	*	*	*	*	16.800	16.800	0	100	☑	10.000	*	*	*		☑
Mitgliedsbeiträge	*	*	*	*	*	*	*	1.600	1.617	17	101	☑	1.600	*	*	*		☑
Geschäftsaufwendungen i. R. Wirtschaftsansiedlung	*	*	*	*	*	*	*	30.000	14.323	-15.677	48	●	30.000	*	*	*	Aufgrund Mangel an kleineren und mittleren Gewerbeflächen Beauftragung des Konzeptes für die Entwicklung des Bereiches "Böhlgraben". Durch Neueinrichtung und Anlaufphase des Info-Points am neuen Standort sowie <u>äußerst geringe Mittelausstattung</u> ist eine längere Anlaufphase zu erwarten	☑
Infopoint "Offshore Basis Cuxhaven" im Forum Maritim	Besucheranzahl	10.000	600	*	*	*	*	7.200	7.200	0	100	☑	7.200	*	*	*		☑
Einzelhandelsgutachten	Datum der Fertigstellung	31.12.2013	31.12.2013	*	*	*	*	50.000	23.205	-26.795	46	●	0	*	*	*	Das Gutachten liegt seit Januar 2014 vor (SV 26/2014). Vorbehaltlich der endgültigen Abrechnung dürfte dass das Gutachten im vereinbarten Kostenrahmen bleiben. Haushaltsmittel i.H.v. 26.795 € werden auf 2014 übertragen.	☑
Geleistete Investitionszuweisungen i.R. KMU, EEF u.a. (571100.7817000)	*	*	*	*	*	*	*	40.000	29.482	-10.518	74	●	20.000	*	*	*	KMU-Programm des Landkreises Cuxhaven für Förderperiode 2007-2013 ausgelaufen, neues Förderprogramm des Landkreises derzeit in Vorbereitung	☑

Produkt / Verantwortungsbereich: 571100 **Wirtschaftsförderung und Standortmarketing**

Referatsleitung 800

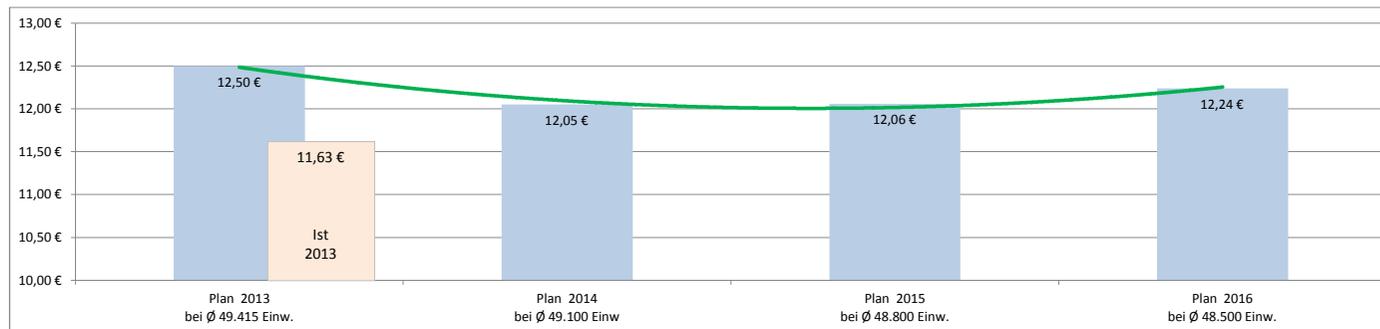
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen: 0.08 Wirtschaftsförderung

siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						Einwohner 30.06.	49.415		
Abschreibungen	*	*	*	*	*	*	*	0	0	0	*	*	18.000		0,37 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.	
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	599.600	556.477	-43.123	93	🟢	573.900	Zuschuss je Einwohner 11,26 €	11,69 €	Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 11,32 € pro Einw. ergeben.	🟢

## Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



## Beratung und Betreuung

Unterstützung der Unternehmen und der Stadt bei: KMU / GRW / ESF *1	Vorgänge	60	57	-3	95	🟢	60	*	*	*	*	*	*	*	*		🟢
Fördermittelrecherchen	Anz.	30	28	-2	93	🟢	30	*	*	*	*	*	*	*	*		🟢
Beratung von Interessenten für Gewerbeflächen	Anz.	30	32	2	107	🟢	30	*	*	*	*	*	*	*	*		🟢
Betreuung von Immobilienanfragen	Anz.	20	25	5	125	○	20	*	*	*	*	*	*	*	*	Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.	🟢
Standortsicherung / Allgemeine Beratung	Anzahl	*	7	*	*	*	60	*	*	*	*	*	*	*	*		*

Produkt / Verantwortungsbereich: 571100 **Wirtschaftsförderung und Standortmarketing** Referatsleitung 800  
 Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen: 0.08 Wirtschaftsförderung siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						Einwohner 30.06.			Erläuterungen	
<b>Projekte</b>																	
Projektmanagement	Std.	*	3.744	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Standortbewerbungen, -besichtigungen-, -akquise und Marketingmaßnahmen für Offshore Basis Cuxhaven	*
Infrastruktur-/ Investitionsprojekte	Std.	*	2.400	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
<b>Aquisition</b>																	
Umfangreiche Standortbewerbungen national / international	Anz.	6	8	2	133	●	8	*	*	*	*	*	*	*	*	Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.	✓
<b>Standortmarketing</b>																	
Betreuung von Delegationen aus Wirtschaft und Politik	Anz.	10	13	3	130	●	13	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Durchführung eigener Veranstaltungen und Netzwerktreffen	Anz.	3	1	-2	33	✗	3	*	*	*	*	*	*	*	*	Anderen Aufgabengebieten waren höhere Prioritäten einzuräumen, so dass die Anzahl eigener Veranstaltungen angepasst werden musste.	✓
Teilnahme an externen Netzwerkveranstaltungen	Anz.	8	10	2	125	●	8	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Betreuung nationale / internationale Besuchergruppen	Anz.	12	14	2	117	●	12	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Konzeption und Erstellung von Standortbroschüren / -printprodukten	Anz.	2	8	6	400	●	3	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Überarbeitung / Herstellung von Standortmarketing-Filmen	Anz.	1	4	3	400	●	2	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Vorträge / Präsentationen inkl. Messepräsentationen	Anz.	12	13	1	108	✓	15	*	*	*	*	*	*	*	*		✓

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing</b>	<b>Referatsleitung 800</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:</b>	<b>0.08 Wirtschaftsförderung</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
Herausgabe Newsletter	Anz.	12	12	0	100	✓	12	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Seitenaufrufe Internetpräsentation Offshore-Basis	Anz. >	40.000	30.342	-9.658	76	✗	40.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Internetpräsentation wird durch in-House-Pflege und Aktualisierung den jeweiligen Entwicklungen des Offshore-Sektors angepasst. Der bundespolitischen Diskussion geschuldete Verzögerung bei Offshore-Projekten bedingt auch eine weniger starke Nachfragefrequenz	✓
allgemeine Einzelleistungen für Standortmarketing	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Anzahl und der dazugehörige Aufwand variieren nach Projekt und Arbeitsintensität (u.a. Zuarbeit für Unternehmen und Vereinigungen, die den Wirtschaftsstandort Cuxhaven präsentieren und bewerben).	*

**I. Erläuterungen:**

**Erträge**

Der Großteil der Einnahmen entsteht im Zusammenhang mit größeren Messen (Hamburg WindEnergy, Husum WindEnergy und der Hannover Messe). Cuxhavener Unternehmen begleiten die WiFö als Mit-/Unteraussteller. Sie werden an den Grundkosten für die Messepräsenz (Standmiete und -gestaltung) beteiligt. Da 2013 an weniger großen Messen teilgenommen wurde, konnten die geplanten Erträge nicht erzielt werden. In 2014 erfolgen eine Teilnahme an der Hamburg WindEnergy und eine Präsenz auf der Husum WindEnergy.

**Aufwendungen**

**a) Geleistete Investitionszuweisungen**

Auf Grund des KMU-Antragsstichtages 30.09.2013 sind weitere Förderanträge cuxhavener Unternehmen bei der AfW eingegangen. Vorbehaltlich der Gremiengenehmigung werden voraussichtlich 20.000 Euro an städtischer Kofinanzierung benötigt. Daneben könnten weitere städtische Kofinanzierungsanteile im Rahmen der EFF-Förderung zu erbringen sein.

**b) Beratung und Betreuung**

\*1 KMU = Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleine und mittlere Unternehmen / GRW = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur / ESF = Europäischer Fond für regionale Entwicklung und Europäischer Sozialfond (arbeitsmarktlisches Förderinstrument zur Unterstützung der Menschen in Europa)

Aufgrund des Endes der aktuellen Förderperiode 2007 - 2013 und dem Übergang zur neuen Förderperiode 2014 - 2020 kann es ab dem Plan jahr 2014 aufgrund verschiedener Faktoren durchaus zu Verzögerungen bei der Erstellung der Rahmenregelungen und der daraus abzuleitenden Richtlinien kommen, was zur Zeit allerdings noch nicht absehbar ist.

**II. Ergänzende Informationen**

Ergänzende Informationen zum Produkt enthalten die regelmäßig im Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus (AfWHT) vorgestellten "Sachstandsberichte der Agentur für Wirtschaftsförderung", die den jeweiligen Niederschriften als Anlage beigefügt werden." (vgl. z.B. Sitzungen AfWHT 4/2012 v. 04.09.2012 - TOP 6; 5/2012 v. 13.11.2012 - TOP 5; 1/2013 v. 12.02.2013 - TOP 7; 3/2013 v. 30.04.2013 - TOP 6; 4/2013 v. 17.06.13 - TOP 8; 5/2013 v. 20.08.13 - TOP 8; 6/2013 v. 28.10.13 - TOP 5)

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>611200</b>	<b>Veranlagung der Gemeindesteuern</b>	<b>Fachbereichsleitung 2</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.20</b>	<b>Finanzen</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.12.	49.415	49.100	Erläuterungen	

**Erträge**

<b>Grundsteuer A</b> (landwirtschaftlich genutzte Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	945	949	4	100	✓	928	195.000	203.134	8.134	104	✓	195.000	Überschuss je Einwohner	4,11 €	3,97 €	✓
<b>Grundsteuer B</b> (bebaute und unbebaute Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	24.585	24.993	408	102	✓	24.600	10.887.500	10.961.961	74.461	101	✓	10.887.500	Überschuss je Einwohner	221,83 €	221,74 €	✓
<b>Gewerbesteuer</b>	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	1.708	1.797	89	105	✓	1.710	19.144.000	21.245.913	2.101.913	111	○	19.769.000	Überschuss je Einwohner	429,95 €	402,63 €	Die Gewerbesteuerentwicklung verlief in 2013 insgesamt positiver als erwartet (s. a. Mehraufwendungen für Gewerbesteuerumlage). ✓
<b>Vergnügungssteuer</b>	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	29	25	-4	86	⚠	29	559.300	678.099	118.799	121	○	559.300	Überschuss je Einwohner	13,72 €	11,39 €	Trotz Verringerung der Steuerpflichtigen konnten über Steuererhöhungen Mehreinnahmen erzielt werden. ✓
<b>Hundesteuer</b>	Anzahl veranlagte Hunde	2.886	2.984	98	103	✓	2.998	211.000	236.704	25.704	112	○	219.000	Überschuss je Einwohner	4,79 €	4,46 €	Mehreinnahmen durch Erhöhung des angemeldeten Hundebestandes. Durch Wegfall der "Rasseliste" könnten die Einnahmen 2014 wieder sinken. ✓
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	2.247	2.433	186	108	✓	2.161	1.734.000	2.015.103	281.103	116	○	1.772.000	Überschuss je Einwohner	40,78 €	36,09 €	s. u. "Weitere Erläuterungen" ✓
<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	-	*	*	*	*	*	*	13.248.300	14.178.108	929.808	107	✓	14.192.600	Überschuss je Einwohner	286,92 €	289,05 €	✓
<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	-	*	*	*	*	*	*	1.732.700	1.686.594	-46.106	97	✓	1.748.700	Überschuss je Einwohner	34,13 €	35,62 €	✓

**Aufwendungen**

<b>Gewerbesteuerumlage</b>	-	*	*	*	*	*	*	659.500	729.250	69.750	111	⚠	682.500	*	*	*	Analog zur positiven Gewerbesteuerentwicklung waren die zu zahlenden Gewerbesteuerumlagen anzupassen. ✓
<b>Gewerbesteuerumlage-Soli</b>	-	*	*	*	*	*	*	227.400	251.466	24.066	111	⚠	235.300	*	*	*	✓
<b>Gewerbesteuerumlage-Land</b>	-	*	*	*	*	*	*	2.251.200	2.489.511	238.311	111	⚠	2.329.900	*	*	*	✓

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	611200	<b>Veranlagung der Gemeindesteuern</b>	<b>Fachbereichsleitung 2</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	1.20	Finanzen	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Einwohner 30.12.	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.						49.415	49.100	Erläuterungen	

Ergebnis

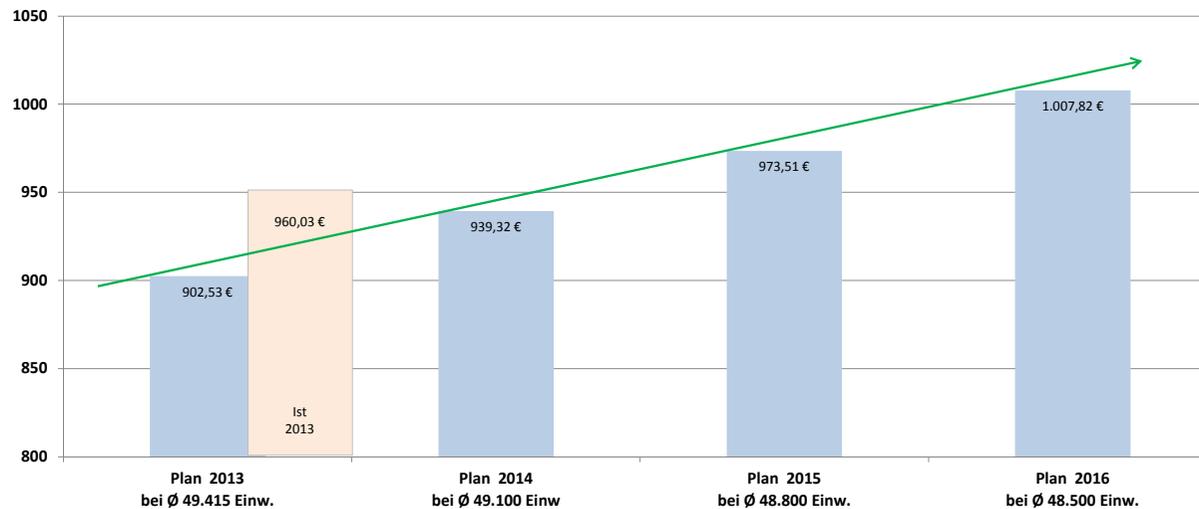
<b>Überschuss aus dem Produkt</b>	-	*	*	*	*	*	44.598.700	47.439.835	2.841.135	106	✓	46.120.400	Überschuss je Einwohner	960,03 €	939,32 €	✓
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	------------	------------	-----------	-----	---	------------	-------------------------	----------	----------	---

Allgemeines

<b>Abarbeitung von offenen Fällen im Bereich Grundsteuer</b>	Anzahl	1.400	1.175	-225	84	⚠	*	*	*	*	*	*	*	*	*	s. u. "Weitere Erläuterungen"	⚠
--------------------------------------------------------------	--------	-------	-------	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-------------------------------	---

Entwicklung der Kennzahlen

Überschuss aus dem Produkt in € je Einwohner



<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>611200</b>	<b>Veranlagung der Gemeindesteuern</b>	<b>Fachbereichsleitung 2</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.20</b>	<b>Finanzen</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.12.		Erläuterungen
												49.415	49.100	

## Weitere Erläuterungen

### Erträge

#### Zweitwohnungsteuer

Im Jahr 2013 sind in der Zweitwohnungsteuer 2.433 Abgabekonten veranlagt worden. Dies lässt eine steigende Fallzahl im Vergleich zum Jahresanfang erkennen. Es lässt sich allerdings noch nicht endgültig absehen, wie sich die Steuererhöhung ab dem 01. Januar 2013 langfristig auf die Zweitwohnungsteuer auswirkt, auch weil in den Veranlagungen 2012 und 2013 noch einige Altfälle enthalten sind.

### Allgemeines

#### Grundsteuermessbescheide

Aufgrund einer Umstellung des Katasters stagniert bei den Finanzämtern die Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden seit Mitte 2010. Die Umstellung wurde Ende 2012 abgeschlossen, allerdings gibt es immer noch technische Probleme, die nach jetziger Prognose im Herbst 2014 behoben sein sollen. Durch entsprechende Nachholungen von Bewertungen werden dann vermehrt Messbescheide erstellt und dem Steueramt zur Veranlagung übersandt. Der beim Steueramt aufgrund personeller Engpässe entstandene Rückstand an noch zu bearbeitenden Messbescheiden lag im Januar 2013 bereits bei etwa 1.400. Durch einen zusätzlichen Beamten sollte versucht werden, die Rückstände so weit wie möglich abzuarbeiten. Trotz der hinzugekommenen Arbeitskraft konnte die Abarbeitung von geplant 1.400 Messbescheiden bis zum Jahresende allerdings nicht gelingen. Gründe hierfür sind z. B. die Einarbeitungszeit, das vermehrte Aufkommen von zeitnah zu bearbeiteten Kaufverträgen, die arbeitsintensive Versendung von etwa 25.000 Steuerbescheiden (durch die unterjährige Erhöhung kam es zu vielen Nachfragen), Arbeiten im Rahmen der SEPA-Umstellung usw. Seit dem Jahresanfang wurden 1.175 Messbescheide bearbeitet. Da allerdings überdurchschnittlich hohe Zugänge zu verzeichnen waren, liegt der Bestand zum 01.01.2014 bei etwa 1.770 Bescheiden. Durch die vorhersehbar steigende Anzahl von Messbescheiden aufgrund der Neubewertungen könnte temporär zusätzliches Personal erforderlich werden.

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>611200</b>	<b>Veranlagung der Gemeindesteuern</b>	<b>Fachbereichsleitung 2</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.20</b>	<b>Finanzen</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

**Entwicklung der Gewerbesteuer für das Jahr 2013**

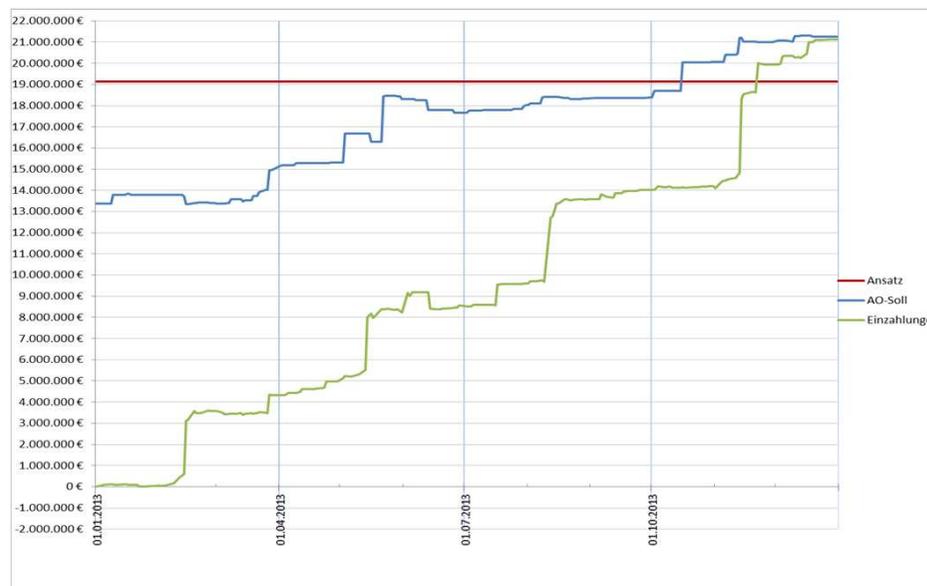
Ausgangsbasis für die Bemessung der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dies ist der nach Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerrecht zu bestimmende Gewinn. Die Stadt Cuxhaven ist bei der Festsetzung stets auf die Feststellungen des Finanzamtes angewiesen. Eine aussagekräftige Prognose oder Hochrechnung der Gewerbesteureinnahmen kann nicht getätigt werden, da etliche Faktoren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Unternehmen haben.

Der Ansatz der Gewerbesteuer für 2013 lag bei 19.144.000 Euro (ermittelt entsprechend der sich aus der regionalen Steuerschätzung ergebenden Steigerungsrate und unter Berücksichtigung des erhöhten Hebesatzes von 420 Prozent).

**Gewerbesteuerentwicklung 2012**



**Gewerbesteuerentwicklung 2013**



	Plan	Hebesatz	Ertragskonto 611200.3013 AO-Soll	Finanzkonto 611200.6013 Einzahlungen
2009	13.346.700 €	365	16.678.755 €	17.093.803 €
2010	12.000.000 €	365	19.251.363 €	18.844.789 €
2011	15.500.000 €	365	19.287.444 €	18.643.991 €
2012	16.000.000 €	365	17.566.677 €	16.741.043 €
2013	19.144.000 €	420	21.245.915 €	21.123.119 €

**Vergleich der Werte zum Ende des Jahres:**

	Ertragskonto 611200.3013 AO-Soll	Prozentual zum Plan	Finanzkonto 611200.6013 Einzahlungen	Prozentual zum Plan
2012	17.566.677 €	109,80%	16.741.043 €	104,63%
2013	21.245.915 €	110,98%	21.123.119 €	110,34%

Insgesamt ist eine positive Entwicklung der Steuer zu erkennen. Der Haushaltsansatz 2014 liegt bei 19.769.000 € (Vorsichtsprinzip).

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>111170 Grundstücksmanagement</b>	<b>Fachbereichsleitung 3</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten				Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
		Angaben der Org.-Einh.				Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

## Erträge

<b>Verwaltungsgebühren eigener Wirkungskreis</b> (Prod. 111190 - 3311000)	Anzahl	*	413	*	*	*	9.000	10.335	1.335	115	○	9.000	*	*	*	Höhere Anzahl von Anträgen.	✓	
<b>Erträge aus Baulasten u.ä.</b> (3461000)	*	*	*	*	*	*	0	189.160	189.160	100	✓	0	*	*	*	Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung sind die Vorgänge für das Folgejahr nicht kalkulierbar, da die Baulasteintragen i.d.R. kurzfristig abgewickelt werden.	✓	
<b>Erstattung Vermessungskosten und Abgaben für verkaufte Gewerbegrundstücke</b> (3461300)	*	*	*	*	*	*	0	9.965	9.965	100	✓	0	*	*	*	Die Erstattung hängt von den tatsächlich verkauften Grundstücken in den Neubaugebieten ab. Die Verkäufe werden kurzfristig abgewickelt.	✓	
<b>Vertragsstrafen und Optionszinsen</b> (3591000)	*	*	*	*	*	*	27.800	24.087	-3.713	87	⚡	23.400	*	*	*	Einnahmeunterschreitung durch vorzeitige Optionsausübung. Siehe weitere Erläuterungen.	✓	
<b>Bruttoerträge aus Grundstücksverkäufen insq.</b> (5311000)	m²	20.880	31.041	10.161	*	*	30.475	1.350.000	2.287.126	937.126	169	○	1.085.000	*	*	*	siehe Erläuterungen	✓
- davon für Wohnungsbau	m²	20.880	6.234	*	*	*	30.475	*	2.072.928	*	*	*	1.085.000	*	*	*		
- davon für Landwirtschaft	m²	*	24.180	*	*	*	*	*	195.468	*	*	*	*	*	*	*		
- davon für Gewerbe / Indu.	m²	*	0	*	*	*	*	*	0	*	*	*	*	*	*	*		
- davon für Restflächen	m²	*	627	*	*	*	*	*	18.730	*	*	*	*	*	*	*		

## Aufwendungen

<b>Aufwendungen für Veräußerung von Grundstücken + Gebäuden insq.</b> (5321000)	m²	*	31.041	*	*	*	525.800	422.736	-103.064	80	●	311.300	*	*	*	Minderaufwand durch positive Vertragsverhandlungen.	✓
<b>Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe</b> (4271000)	*	*	*	*	*	*	127.220	106.686	-20.534	84	●	75.000	*	*	*	Ein Großteil des Minderaufwandes ist durch verschiedene Aufträge gebunden. 16.662,40 € werden auf 2014 übertragen. Siehe weitere Erläuterungen.	✓
<b>Räumung und Abbruch von Häusern</b> (4211000)	*	*	*	*	*	*	119.575	81.070	-38.505	68	●	50.000	*	*	*	Der Minderaufwand ist durch Aufträge gebunden und wird in voller Höhe auf 2014 übertragen.	✓



<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>111170 Grundstücksmanagement</b>	<b>Fachbereichsleitung 3</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen

## Investitionen

<b>Grunderwerb - sonstige unbebaute Grundstücke</b> (7821000)	m <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	689.432	117.818	-571.614	17	●	500.000	*	*	*	Unverbrauchte Mittel werden zur Deckung laufender Kaufvorgänge auf 2014 übertragen. ✓
<b>Grunderwerb - Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen)</b> (7821300)	m <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	25.129	20.637	-4.492	82	●	25.000	*	*	*	Unverbrauchte Mittel werden zur Deckung eines bereits abgeschlossenen KV auf 2014 übertragen. ✓

## Bestand + Veränderungen

<b>Gemeindegebiet der Stadt Cuxhaven</b>	m <sup>2</sup>		<b>161.910.000</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>3.277</b>	3.298
<b>im Eigentum der Stadt befindliche Flächen <u>insg.</u></b>	m <sup>2</sup>	*	<b>16.875.869</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>342</b>	*
- davon Grünflächen (0110000)	m <sup>2</sup>	*	<b>534.375</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>11</b>	*
- davon Ackerland (0120000)	m <sup>2</sup>	*	<b>8.887.012</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>180</b>	*
- davon Wald, Forsten (0130000)	m <sup>2</sup>	*	<b>1.138.799</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>23</b>	*
- davon sonstige unbebaute Grundstücke (0190000)	m <sup>2</sup>	*	<b>454.378</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>9</b>	*
- davon Grund + Boden mit Wohnbauten (0211000)	m <sup>2</sup>	*	<b>187.071</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>4</b>	*
- davon Grund + Boden mit sozialen Einrichtungen (0221000)	m <sup>2</sup>	*	<b>27.981</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>1</b>	*
- davon Grund + Boden mit Schulen (0231000)	m <sup>2</sup>	*	<b>240.932</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>5</b>	*
- davon Grund + Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit und Gartenlauben (111170-0241000)	m <sup>2</sup>	*	<b>1.253.146</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>25</b>	*
<b>ost</b>	m <sup>2</sup>	*	<b>17.889</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	m <sup>2</sup> je Einwohner	<b>0</b>	*

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>111170 Grundstücksmanagement</b>	<b>Fachbereichsleitung 3</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen
- davon Grund + Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgeb. (0291000)	m²	*	220.712	*	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	4	*	
- davon Grund + Boden des Infrastrukturvermögens (z.B. Straßen) (0310000)	m²	*	3.919.288	*	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	79	*	
- davon Grund + Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl. (0341000)	m²	*	1.603	*	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	0	*	
Beurkundungen - Ankauf	Anz.	*	12	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beurkundungen - Verkauf	Anz.	*	26	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

**Weitere Erläuterungen:**

**Vertragsstrafen und Optionszinsen**

Um Investoren einerseits Planungssicherheit bieten zu können und andererseits aus der Vertragsanbahnung und Reservierung von Grundstücken Einnahmen zu erzielen, werden Optionszinsen von den Interessenten erhoben.

**Grundstücksverkäufe insq. (5311000)**

In 2013 konnten die Verkäufe der Grundstücke "Am Flockengrund 5", "Hinter der Kirche", Kantstraße (Erbbaurechtsgrundstück) sowie von zwei Flächen im Bereich "Carl-Vinnen-Weg"(Trosel) und von Restflächen an der "Franz-Grabe-Straße" und "Hinrich-Wilhelm-Kopf-Str." abschließend vollzogen werden.

Außerdem wurde das exklusive Baugrundstück "Deichtrift 1" verkauft. An der "Duhner Allee" wurde eine weitere Baufläche veräußert. Nach Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes konnte der Weiterverkauf des Hausgrundstückes "Siedelhof 25" abgewickelt werden.

**Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe**

Aus dem Produktkonto werden zur Realisierung von An- und Verkaufsvorhaben unterschiedliche und im Vorwege nicht konkret zu beziffernde Leistungen für Baugrunderkundung (chemische und geologische Begutachtung), Vermessungs- und Zerlegungsarbeiten, Planungs- und Ausföhrungsbegleitung, Konzepterstellung, Baufeldertüchtigung etc. beglichen.

**Räumung und Abbruch von Häusern**

Die "Unterhaltung und Pflege" des Immobilienbestandes umfasst auch die Beseitigung von unwirtschaftlichen Gebäudebeständen. Der Abbruch des ehemaligen Lehrschwimbeckens an der Abendrothstraße wurde vollzogen und im Dezember wurde der Auftrag für einen weiteren Abbruch im Bereich Wehdorf vergeben, die entsprechenden Restmittel sind dafür vorgesehen und werden übertragen auf 2014.

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung</b>	<b>Fachbereichsleitung 3</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 (ohne Mittelübertragung auf 2014)	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013 (ohne Mittelübertragung auf 2014)		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

**Erträge**

Mietverträge // Einnahmen	Anz.	27	27	0	*	*	27	350.000	471.646	121.646	135	○	300.000	*	*	*		✓
Mieten für das Krematorium	*	*	*	*	*	*	*	46.700	46.608	-92	100	✓	46.700	*	*	*		✓
Mieten aus Niedersachsenhalle	*	*	*	*	*	*	*	11.100	11.004	-96	99	✓	0	*	*	*	Die Niedersachsenhallen bilden zukünftig das Museumsgebäude für "Windstärke 10"	✓
interne Mieterstattungen	*	*	*	*	*	*	*	53.400	45.665	-7.735	86	⚠	53.400	*	*	*	Umbau Ritzebütteler Marktplatz (Ausfall eines Fleckenmarktes).	⚠
Pachtverträge inkl. Erbbaurechten // Einnahmen	Anz.	256	236	*	*	*	236	289.000	311.573	22.573	108	✓	375.000	*	*	*		✓
bearbeitete Schadensfälle / Erstattungsleistung aus Schadensfällen	Anz.	*	22	*	*	*	*	*	36.887	*	*	*	0	*	*	*	Schadensfälle und Erträge können nicht geplant werden.	*

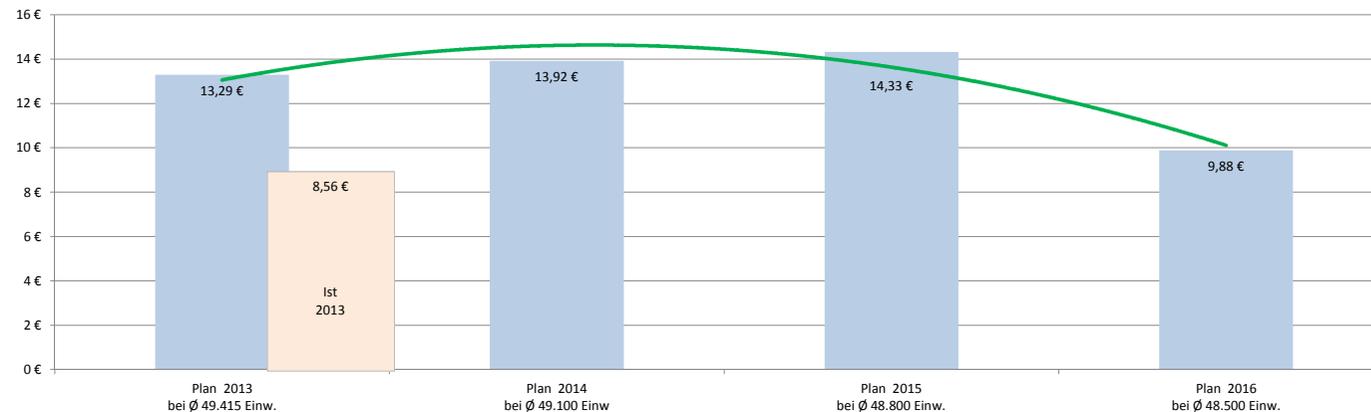
**Aufwendungen**

eigene Miet- und Pachtanf. für unbebaute Grundstücke inkl. Erbbaurechten	Anz.	10	10	0	*	*	10	37.000	33.793	-3.207	91	✓	37.000	*	*	*	Erwartete Preissteigerungen sind in 2013 nicht erfolgt.	✓
Bauliche Unterhaltung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	106.500	84.433	-22.067	79	●	106.500	*	*	*	Mittelübertragung i.H.v. 19.000 € beantragt, um geplante Maßnahmen in 2014 fortzuführen.	✓
Bauliche Unterhaltung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	38.600	11.280	-27.320	29	●	38.600	*	*	*	Mittelübertragung i.H.v. 27.320 € beantragt, um geplante Maßnahmen in 2014 fortzuführen.	✓
Bewirtschaftung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	172.300	172.738	438	100	✓	191.000	*	*	*		✓
Bewirtschaftung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	26.100	21.723	-4.377	83	●	19.000	*	*	*		✓
Bewirtschaftung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	165.000	189.215	24.215	115	⚠	184.000	*	*	*	Mehrbetrag durch Grundsteuererhöhung u. Nach-/Neuveranlagung von Grundstücken (Deckung durch Deckungskreis 1021)	✓
Bewirtschaftung - Rathaus + weitere Verw.-Gebäude	*	*	*	*	*	*	*	250.000	222.325	-27.675	89	●	250.000	*	*	*		✓
Unterhaltung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	12.500	13.190	690	106	✓	12.500	*	*	*		✓

Produktbereiche	Zielangaben						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 (ohne Mittelübertragung auf 2014)	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Einwohner 30.06.	Ist 2013 (ohne Mittelübertragung auf 2014)	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
Straßenreinigung (Erstattung an 600.1)	*	*	*	*	*	*	*	106.000	106.000	0	100	✓	106.000	*	*	*		✓
Unterhaltung Grünanlagen bei städtischen Wohn- und Geschäftsgrundstücken (Erstattung an 600.2)	*	*	*	*	*	*	*	66.300	66.300	0	100	✓	79.400	*	*	*		✓
Abschreibungen	*	*	*	*	*	*	*	0	0	0	*	*	264.000	*	0	5,38 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.	
<b>Ergebnis</b>																		
Zuschuss für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	392.700	159.104	-233.596	41	●	683.500	Zuschuss je Einwohner	3,22 €	13,92 €	Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 8,52 € pro Einw. ergeben.	✓

Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung</b>	<b>Fachbereichsleitung 3</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 (ohne Mittelübertragung auf 2014)	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013 (ohne Mittelübertragung auf 2014)	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	
												49.415	49.100			

**Bestand und Veränderungen**

Vermietete / verpachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m <sup>2</sup>	7.841.438	7.989.381	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Inkl. Erbbaurechten
Gemietete / gepachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m <sup>2</sup>	438.955	438.955	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Abschluss Nutzungsvertrag Bürgerpark Altenbruch

**Erläuterungen:**

**Bewirtschaftung**

Die Bewirtschaftung beinhaltet insbesondere die Beschaffung und den Einsatz von Verbrauchsstoffen wie Heizmittel, Strom, Wasser, Leuchtmittel, Reinigungsmittel und -geräte.

Bei den bebauten Grundstücken werden die erforderlichen Beiträge für z.B. Müllentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienste, den Schornsteinfegerservice, die Gebäudeversicherung, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Deichverbandsbeiträge, Straßenreinigungsgebühr, Niederschlagswassergebühr und Gebühren der Wasser- und Bodenverbände zentral überwacht und den individuellen Erfordernissen, teils auch gesetzlichen Vorgaben, angepasst.

**Bauliche Unterhaltung**

Um einem unangemessenen Werteverzehr bei dem städtischen Immobilienbestand und den städtischen Grundstücken entgegenzuwirken, werden diese durch eine zentrale Planung und Auftragsvergabe unterhalten und gepflegt. Dabei werden unwirtschaftliche Gebäudebestände beseitigt (vgl. auch Produkt 111170 - Grundstücksmanagement).

**Bewirtschaftung und Unterhaltung unbebauter Grundstücke**

Um eine Reduzierung des Aufwandes zu erreichen, erfolgt die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Grünpflege der unbebauten Grundstücke (inkl. Gewerbegrundstücke) teilweise durch den Einsatz der eigenen Außendienstmitarbeiter.

**Der Fachbereich 3 - Gebäude- und Grundstücksmanagement ist teilweise bewirtschaftendes Amt für folgende wesentliche Produkte**

126100 3411000	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	Wohnungsmieten	424100 4211000	<b>Allg Sportförderung</b>	Baul. Unterh. Rundturnhalle und Sportplatzgebäude
126100 4211000	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	Baul. Unterh. Feuerwachen	424100 4211100	<b>Allg Sportförderung</b>	Baul. Unterh. Hermann-Allmers-Halle
126100 4241000	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	Bewirtschaftung Feuerwachen	424100 4211200	<b>Allg Sportförderung</b>	Baul. Unterh. Turnhalle Grimmershörn
261100 4241000	<b>Stadttheater</b>	Bewirtschaftung	424100 4455000	<b>Allg Sportförderung</b>	Grünpflege Sportplätze
272100 4211000	<b>Stadtbibliothek</b>	Baul. Unterhaltung	424100 4455020	<b>Allg Sportförderung</b>	Grünpflege Sportplatz Oxstedt
366100 4211000	<b>Haus der Jugend / MGH</b>	Baul. Unterhaltung	424100 4455040	<b>Allg Sportförderung</b>	Grünpflege Sportplatz Sahlenburg

**Produkt / Verantwortungsbereich:** 251200 **Weltnaturerbe - Besucherzentrum** **Referatsleitung 400**  
**Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:** 2.04 **Naturschutz- und Landwirtschaft** **siehe Haushaltsplan**

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

## Erträge

Zuweisungen für WattBZ vom Land Niedersachsen	*	*	*	*	*	*	145.000	146.521	1.521	101	🟢	145.000	*	*	*	Inkl. Restzahlung Projekt "Geocaching" aus 2012.	🟢
Entgelte Kursteilnehmer	*	*	*	*	*	*	35.000	38.188	3.188	109	🟢	38.000	*	*	*		🟢
Erträge aus Verkauf	*	*	*	*	*	*	35.000	42.600	7.600	122	🟡	37.600	*	*	*		🟢

## Aufwendungen

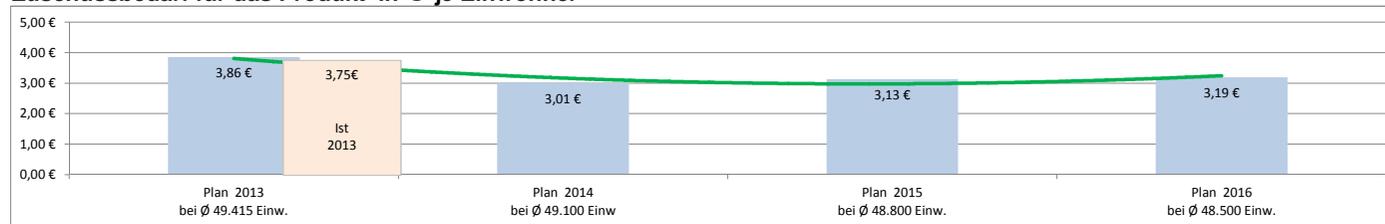
Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	13.000	10.674	-2.326	82	🟡	13.000	*	*	*		🟢
Mieten Praktikantenunterkünfte	*	*	*	*	*	*	11.000	13.643	2.643	124	🔴	12.000	*	*	*	Nachzahlung Abrechnung der Bewirtschaftungskosten 2012 und angepasste Abschläge für 2013. Ausgleich erfolgte über den Deckungskreis.	🟢
Bewirtschaftungskosten	*	*	*	*	*	*	35.000	38.762	3.762	111	🟡	35.500	*	*	*	Nachzahlung für 2012 und angepasste Abschläge für 2013. Ausgleich erfolgte über den Deckungskreis.	🟢
Artikel für Wiederverkauf	*	*	*	*	*	*	23.000	18.567	-4.433	81	🟡	23.000	*	*	*		🟢

## Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	190.500	185.472	-5.028	97	🟢	147.800	Zuschuss je Einwohner	3,75 €	3,01 €	Das Ergebnis berücksichtigt den laufenden Betrieb ohne städtische Zuschüsse für Investitionen.	🟢
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---------	---------	--------	----	---	---------	-----------------------	--------	--------	------------------------------------------------------------------------------------------------	---

## Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner



<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum</b>	<b>Referatsleitung 400</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad % Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad % Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		

## Bestand und Veränderungen

Öffnungstage	Anz.	316	337	21	107	✓	290	*	*	*	*	*	*	In 2014 ist geplant ab November die Ausstellung wegen dem Neubau-Projekt zu schließen.	✓
(FÖJ) Teilnehmer am freiw. ökologischen Jahr	Anz.	1	1	0	100	✓	1	*	*	*	*	*	*	1 Platz pro FÖJ-Jahr von der NNA (Alfred Töpfer Akademie) garantiert. Bis 31.08.2013 2 Plätze - ab 01.09.2013 1 Platz besetzt.	✓
(BFD) Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst	Anz.	0	1	1	*	*	1	*	*	*	*	*	*	Ab 01.09.2013 erstmalige Besetzung der BFD-Stelle - ab 2014 sind 3 Stellen anerkannt.	
Praktikanten	Anz.	8	8	0	100	✓	8	*	*	*	*	*	*	Anzahl der Praktikanten ist begrenzt durch die vorhandenen Unterkunftsplätze.	✓
Besucheraufkommen insgesamt	Anz.	81.000	92.895	11.895	115	○	85.000	*	*	*	*	*	*		✓
a) davon Ausstellungsbesucher	Anz.	60.000	72.485	12.485	121	○	67.000	*	*	*	*	*	*		✓
b) davon betreute Besucher	Anz.	19.000	20.410	1.410	107	✓	18.000	*	*	*	*	*	*		✓
c) davon betreute Veranstaltungen	Anz.	900	1.019	119	113	○	880	*	*	*	*	*	*		✓

## Investitionen: Neubau WattBz (vgl. SV 76/2012; Beschlussvorschlag: Neubau und Errichtung)

Grundstückserwerb	31.12.2013	31.12.2013	0	*	*	*	90.000	0	-90.000	34.000	*	*	*		
Herrichtung und Erschließung	31.12.2013	31.12.2014	1 Jahr	*	*	31.12.2014	39.700	0	-39.700	104.600	*	*	*	Das Projekt "Neubau eines Wattenmeer-Besucherzentrums" wird als Gesamtpaket an einen Generalunternehmer vergeben. Es wird nur eine Schlußrechnung und nachfolgende Mittelanforderung nach Fertigstellung des Projektes erfolgen. In 2013 wurden nur Baunebenkosten (Planungen) kassenwirksam abgerechnet. Bauvorbereitungsarbeiten, die vor Baubeginn vom Bauherrn auszuführen sind, wurden bereits beauftragt und werden im I. Quartal 2014 ausgeführt.	
Bauwerk -Baukonstruktion	31.12.2013	31.12.2014	1 Jahr	*	*	31.12.2014	291.000	0	-291.000	1.457.200	*	*	*		
Bauwerk -techn. Anlagen	31.12.2013	31.12.2014	1 Jahr	*	*	31.12.2014	42.600	0	-42.600	432.800	*	*	*		
Außenanlagen	*	*	*	*	*	*	0	0	0	141.800	*	*	*		
Ausstattung und Kunstwerke	31.12.2013	31.12.2014	1 Jahr	*	*	31.12.2014	0	0	0	378.000	*	*	*		
Baunebenkosten	31.12.2013	31.12.2014	1 Jahr	*	*	31.12.2014	209.800	27.800	-182.000	366.800	*	*	*		
<b>Gesamtaufwand</b>							<b>2.889.200</b>	<b>27.800</b>	<b>-2.861.400</b>	<b>2.915.200</b>	*	*	*		

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum</b>	<b>Referatsleitung 400</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.				
													49.415	49.100		Erläuterungen	
EFRE-Zuschuss	*	*	*	*	*	*	1.993.472	0	-1.993.472		1.993.472	*	*	*			
Metropolregion Hamburg	*	*	*	*	*	*	233.000	0	-233.000		233.000	*	*	*			
Zuschuss d. Klosterkammer	*	*	*	*	*	*	100.000	0	-100.000		100.000	*	*	*			
Zuschuss BINGO-Stiftung	*	*	*	*	*	*	100.000	0	-100.000		100.000	*	*	*			
Zuschuss Wattenmeerstiftung	*	*	*	*	*	*	30.000	0	-30.000		30.000	*	*	*			
VGH-Stiftung	*	*	*	*	*	*	20.000	0	-20.000		20.000	*	*	*			
SSK Cuxhaven	*	*	*	*	*	*	10.000	0	-10.000		10.000	*	*	*			
VOCO	*	*	*	*	*	*	10.000	10.000	0		0	*	*	*			
TAD	*	*	*	*	*	*	4.000	4.000	0		0	*	*	*			
CuxPort	*	*	*	*	*	*	2.500	2.500	0		0	*	*	*			
Wöbber Claus	*	*	*	*	*	*	0	885	885		0	*	*	*			
geplante HH-Metropo, DBU oder andere Förderer	*	*	*	*	*	*	120.000	0	-120.000		120.000	*	*	*			
Gesamtförderung	*	*	*	*	*	*	2.624.972	17.385	-2.607.587		2.606.472	*	*	*			
Eigenanteil der Stadt für die Gesamtinvestition	*	*	*	*	*	*	300.000	0	-300.000		300.100		geplante Investition je Einwohner	6,07 €	6,11 €		

## Erläuterungen

Ergänzende Informationen zum WattBZ können den von der Fachdienststelle "Naturschutzbehörde und Landwirtschaft" regelmäßig herausgegebenen Jahres-Betriebsberichten entnommen werden (zuletzt Jahresbericht 2012 - SV 45/2013). Siehe auch Niederschrift 1/2013 AUL, Top 13 und 14.

Produkt / Verantwortungsbereich: 541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur Fachbereichsleitung 5  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 2.50 Straße und Verkehr siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Einwohner 30.06.	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.								Erläuterungen	

**Erträge**

Versicherungsentschädigungen (ohne Gebäudeschäden)	*	*	*	*	*	*	25.000	19.399	-5.601	78	⊗	25.000	*	*	*	Schäden sind nicht vorhersehbar; Schadenshöhen sind nicht planbar.	✓
Versicherungsentschädigungen (Verkehrseinrichtungen)	*	*	*	*	*	*	25.000	11.220	-13.780	45	⊗	25.000	*	*	*		✓

**Aufwendungen**

Verkehrsrechner	*	*	*	*	*	*	10.000	4.203	-5.797	42	●	10.000	Zuschuss je Einwohner	0,09 €	0,20 €	Wartungsvertrag während des Jahres abgeschlossen.	✓
Anmietung Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	25.000	12.672	-12.328	51	●	25.000	*	*	*	Prognose bereits im 1. Quartal angeglichen.	✓
Mietaufwand an 600	*	*	*	*	*	*	22.500	14.212	-8.288	63	●	22.500	*	*	*	Anforderung nach Bedarf	✓
Fahrzeughaltung	*	*	*	*	*	*	59.400	42.840	-16.560	72	●	59.400	*	*	*		✓
Vorleistungen für geplante Bauvorhaben	*	*	*	*	*	*	0	0	0	*	*	20.000				neu ab 2014	

**Unterhaltungsbereich**

diverse Straßen und Wege (541100.4212100 - 541100.4212160)	Fertigstellung						1.096.800	1.453.357	356.557	133	⊗	2.334.800	Zuschuss je Einwohner	29,41	47,55	siehe am Ende unter: "weitere Erläuterungen"	⚠
Lärmschutzanlagen (541100.4212250-541100.4212330)							70.000	57.158	-12.842	82	●	70.000	Zuschuss je Einwohner	1,16	1,43		✓

Produkt / Verantwortungsbereich: 541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur Fachbereichsleitung 5  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 2.50 Straße und Verkehr siehe Haushaltsplan

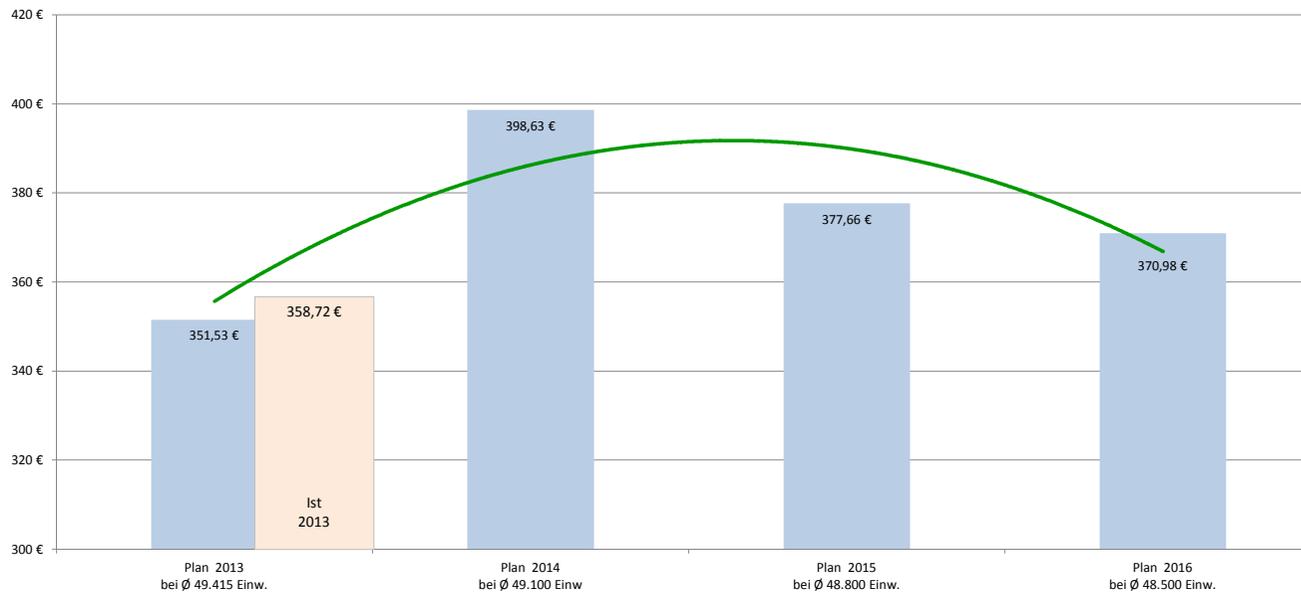
Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung			
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen			
<b>Brückenbauwerke</b>	Anzahl gesamt	56	*	*	*	*	54.000	97.511	43.511	181	☒	70.000	Zuschuss je Einwohner für Brücken u.a., 3,06	3,06	3,46 €	Zusätzliche Unterhaltungsarbeiten an zwei Brücken notwendig; Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	☑	
<b>Unterhaltung im Rahmen der Entwässerung</b>	*	*	*	*	*	50.000	7.984	-42.016	16	☐	50.000	Zuschuss je Einwohner für Brücken u.a., 3,06				3,46 €	Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen sind nicht prognostizierbar.	☑
<b>Beschilderung und Bushaltestellen (Gemeindestr.)</b>	*	*	*	*	*	35.000	36.810	1.810	105	☑	35.000	Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen sind nicht prognostizierbar.				☑		
<b>Beschilderung und Bushaltestellen (Kreisstr.)</b>	*	*	*	*	*	15.000	8.853	-6.148	59	☐	15.000	Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen sind nicht prognostizierbar.				☑		
<b>Straßenbeleuchtung: Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung, einschl. Schadensbearbeitung</b>	Anzahl Lichtpunkte (Masten)	7.211	*	*	*	*	490.000	441.171	-48.829	90	☑	700.000	Zuschuss je Einwohner	8,93	14,26 €	Reparaturen durch Witterungsschäden nicht vorhersehbar. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung, vgl. Mehraufwand bei Brückenbauwerke..	☑	
<b><u>Bewirtschaftungsbereich</u></b>																		
<b>Straßenreinigung, Winterdienst und Mäharbeiten an Gemeindestraßen (Konten ...4455100 bis ...4455150)</b>	zu pflegende m² insgesamt	*	*	*	*	*	991.100	985.202	-5.898	99	☑	1.009.200	Zuschuss je Einwohner	19,94	20,55 €	Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Grünflächen und Friedhöfe (600.2)	☑	
<b>Grünpflege an Gemeinde-, Kreis-, Landesstraßen und Wanderwegen (Konten ...4455200 bis ...4455240)</b>	zu pflegende m² insgesamt	*	*	*	*	*	780.600	780.600	0	100	☑	844.700	Zuschuss je Einwohner	15,80	17,20 €	Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (600.1)	☑	
<b>Straßenbeleuchtung</b>	*	*	*	*	*	*	655.000	692.836	37.836	106	☑	625.000	Zuschuss je Einwohner	14,02	12,73 €	Es gilt der Vorbehalt der Spitzabrechnung für 2013 im Januar/Februar 2014 durch EWE. Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	☑	
<b>Lärmschutzanlagen</b>	Anzahl gesamt	29	*	*	*	*	27.000	27.966	966	104	☑	27.000	Zuschuss je Einwohner	0,57	0,55 €	Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	☑	

Produkt / Verantwortungsbereich: 541100 **Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur** Fachbereichsleitung 5  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 2.50 **Straße und Verkehr** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten						Finanz­daten (€)						Kenn­zahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						Einwohner 30.06.			Erläuterungen	
Abschreibungen	*	*	*	*	*	*	0	0	0	*	*	10.442.700	*	0	212,68 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.	
<b>Ergebnis</b> Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	*	6.928.000	7.283.311	355.311	105	✓	19.573.700	Zuschuss je Einwohner	147,39 €	398,65 €	Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 185,97 € pro Einw. ergeben. ✓	

Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



Produkt / Verantwortungsbereich:	541100	<b>Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur</b>	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50	Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielvorgaben						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		

**Investitionen**

Fahrzeuge - geplante u. umgesetzte Maßnahmen	*	*	*	*	*	*	75.000	88.288	13.288	118	🟡	*	*	*	HH-Mittel wurden <u>überplanmäßig</u> bereitgestellt	🟡
Verkehrssignalanlagen	*	*	*	*	*	*	90.000	5.686	-84.314	6,3	🟡	*	*	*	Die Umsetzung der Maßnahme ist aus personellen Gründen zeitlich nicht abzusehen.	🟡
Schranke Steinmanner Str. / Neptunweg	*	*	*	*	*	*	16.000	0	-16.000	0	🟡	*	*	*	Die Maßnahme wurde 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	🟢
Straßenbeleuchtung	*	*	*	*	*	*	110.000	100.706	-9.294	92	🟢	*	*	*		🟢
Neubau Gehweg K7 - Oxstedt	Baubeginn	ca. 10/2013		*		🟡	25.000	0	-25.000	80	🟡	*	*	*	Ausführung für 02/03 2014 geplant. Haushaltsmittel werden auf 2014 übertragen.	🟢
	Fertigstellung	31.12.2013		*		🟡						*	*	*	vorbehaltlich Witterung	🟢

**Beitragserhebung**

Grüner Weg	geplant	2014		*	*	*	85.000	*	*	*	*	*	*	*	nach Abschluss der Bauarbeiten in 2013	🟢
------------	---------	------	--	---	---	---	--------	---	---	---	---	---	---	---	----------------------------------------	---

**weitere Erläuterungen**

**allgemeine Erläuterung zu "beseitigte Schadstellen" insgesamt**

Aufgrund der Schadenserkennung im 2. Quartal und unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung sind tlw. abweichend vom Haushaltsplan 2013 andere Straßenabschnitte für Unterhaltungsarbeiten vorgesehen und Prioritäten verschoben (vgl. "weitere Erläuterungen" im Quartalsbericht I-2013, Sitzungsvorlage 197/2013 - "Straßenschadensbericht 2013" und SV 338/2013 "Straßenunterhaltung 2014 - Ablaufplanung sowie SV 245/2013 - "Überplanmäßige Bereitstellung von HH-Mitteln").

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>126100</b>	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	<b>Fachbereichsleitung 7</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.70</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

**Ziel- und Einsatzdaten**

**Finanzdaten (€)**

**Kennzahlen**

**Zielerreichung**

Produktbereiche	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis					soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis											
		Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

**Erträge**

Personalkostenerstattung vom Land für Schiffsbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf Seeschiffen	*	*	*	*	*	*	*	510.000	611.337	101.337	120	○	600.000	*	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Entgelte für Hilfeleistungen (öffentl. rechtlich nach Kostenersatzsatzung)	*	*	*	*	*	*	*	50.000	6.025	-43.975	12	✗	50.000	*	*	*	Die Kostenersatzsatzung (neu: Gebührensatzung) wird zur Zeit überarbeitet. Die Gebühren für Hilfeleistungen müssen nachträglich angefordert werden.	⚠
Mieten und Wohnungsvergütungen	Anzahl vermietete Wohnungen	*	6	*	*	*	*	30.000	29.965	-35	100	✓	30.000	*	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert	✓

**Aufwendungen**

Bauliche Unterhaltung der Feuerwache und der Feuerwehnhäuser	*	*	*	*	*	*	*	125.300	127.298	1.998	102	✓	95.300	*	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (inkl. Erneuerung Schlauchwaschanlage 30.000 €)	✓
Bewirtschaftung der Feuerwache und der Feuerwehnhäuser	*	*	*	*	*	*	*	190.000	180.039	-9.961	95	✓	190.000	*	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (Ansatz 190.000 €) abz. Bereich Rettungsdienst (58.700 €)	✓
Unterhaltung der Einrichtung und Geräte (inkl. Abrollcontainer)	*	*	*	*	*	*	*	12.900	18.179	5.279	141	✗	13.000	*	*	*	Ausgleich erfolgt über den Jahresabschluss (siehe Ergebnis).	⚠
Unterhaltung EDV	*	*	*	*	*	*	*	23.200	11.967	-11.233	52	●	26.000	*	*	*	Für 2013 war der Abschluss eines Pflegevertrages für den Einsatzleitreechner geplant. Die Maßnahme ist auf 2014 verschoben.	✓
Unterhaltung der Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	91.100	97.668	6.568	107	✓	42.000	*	*	*	Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓
Betriebskosten für Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	45.000	49.979	4.979	111	⚠	46.000	*	*	*	Die höheren Betriebskosten beruhen im Wesentlichen auf den Einsätzen im Rahmen des Elbehochwassers. Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓
Geschäftsaufwendungen	*	*	*	*	*	*	*	33.900	19.912	-13.988	59	●	33.900	*	*	*	Minderausgaben stehen dem Deckungskreis zur Verfügung.	✓
Aufwendungen für aktives Personal	*	*	*	*	*	*	*	1.689.700	1.661.274	-28.426	98	✓	1.757.800	*	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Aufwendungen für Versorgung	*	*	*	*	*	*	*	502.900	544.855	41.955	108	✓	1.757.801	*	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>126100</b>	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	<b>Fachbereichsleitung 7</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.70</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

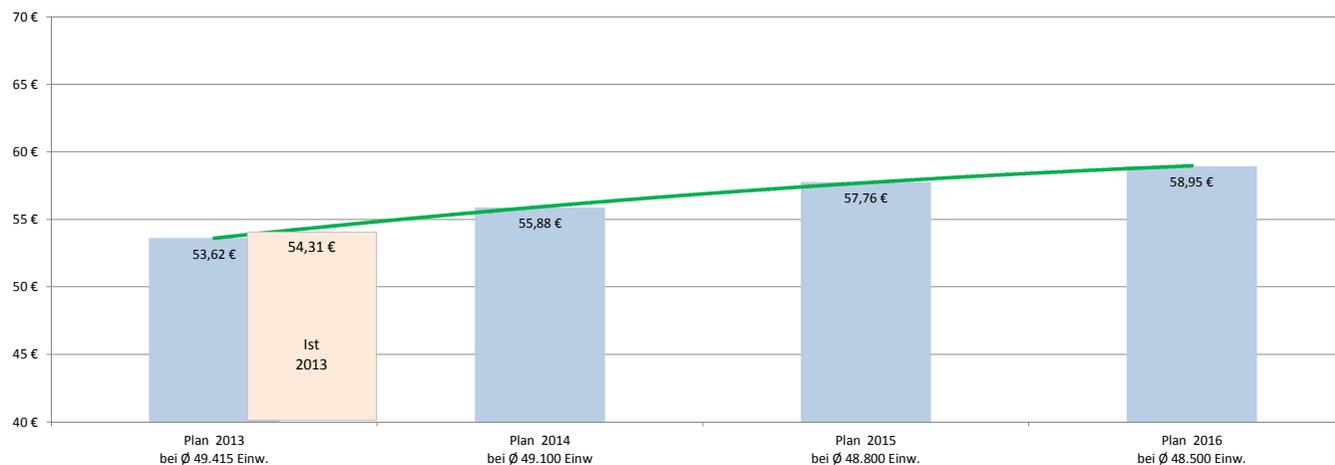
Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013 soweit nicht planbar: Vorjahres- ergebnis	Ist 2013	Ab- weichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014 soweit nicht planbar: Vorjahres- ergebnis	Plan 2013	Ist 2013	Ab- weichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org-Einh.							Angaben der Org-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
Aus- und Fortbildung Berufsfeuerwehr (Maßnahmen)	Anz.		k.A.	*	*	*	30.000	25.067	-4.933	84	●	51.000	*	*	*	Maßnahmen u.a.: Einsatzleiterlehrgänge Schiffsbrand, Ausbildungsmaterialien, Führerscheinverlängerungen, Motorkettensägelehrgänge, Verpflegungskosten.	✓	
Dienst- und Schutzkleidung für die Berufsfeuerwehr	*	*	*	*	*	*	17.000	25.299	8.299	149	⊗	42.000	*	*	*	Beschaffung war erforderlich. Ausgleich erfolgt über den Jahresabschluss (siehe Ergebnis).	✓	
Aus- und Fortbildung Freiwillige Feuerwehr (Maßnahmen)	Anz.		k.A.	*	*	*	18.500	16.064	-2.436	87	●	18.500	*	*	*	Maßnahmen u.a.: Ausbildungsmaterialien, Führerscheinverlängerungen, Fahrlehrerweiterbildung, Führerscheinpauschale, Motorkettensägelehrgänge, Maschinisten- und Truppmannausbildungen, Verpflegungskosten, ...	✓	
Aus- und Fortbildung Jugendfeuerwehr (Maßnahmen)	Anz.	4	2	-2	50	⊗	2	3.000	695	-2.305	23	●	3.000	*	*	*	Minderausgabe steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	✓
Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr	*	*	*	*	*	*	57.000	59.508	2.508	104	✓	57.000	*	*	*		✓	
Dienstaufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche Tätigkeiten (126100-4421000)	*	*	*	*	*	*	27.000	30.472	3.472	113	⚠	30.400	*	*	*	Die Höhe ist abhängig von Personalfluktuatun und Aufgabenwahrnehmung. Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung richtet sich nach § 12, Abs. 1-7 und § 13, Abs. 1 der Entschädigungssatzung.	✓	
Erstattung von Verdienstausfall, Brandwachen-Vergütungen u.ä. (126100-4421200)	*	*	*	*	*	*	7.000	26.785	19.785	383	⊗	7.000	*	*	*	Der ø Aufwand für die aktiven Mitglieder der FF hängt vom tatsächlichen Einsatz ab. Von der Abweichung i.H.v. 19.785 € entfallen über 15.000 € auf die Einsätze beim Elbehochwasser sowie über 1.000 € auf Einsätze während Orkantief "Xaver".	⚠	
Abschreibungen	*	*	*	*	*	*	0	0	0	*	*	343.100	*	0	6,99 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.		
↕																		
<b>Ergebnis</b>																		
Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	*	2.306.500	2.340.795	34.295	101	✓	2.743.600	Zuschuss je Einwohner	47,37 €	55,88 €	Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 48,89 € pro Einw. ergeben.	✓	

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>126100</b>	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	<b>Fachbereichsleitung 7</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.70</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013 <small>soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis</small>	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org-Einh.				Angaben der Org-Einh.					Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen	

Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



Basisdaten

Berufsfeuerwehr	Anz.	1	1	0	100	✓	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Berufsfeuerwehr - Beschäftigte	Anz.	63	64	1	*	*	63	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Beschäftigte im Tagesdienst	Anz.	7	4	*	*	*	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Beschäftigte im Schichtdienst	Anz.	56	60	*	*	*	56	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Berufsfeuerwehr - Fahrzeuge	Anz.	8	8	0	100	✓	8	*	*	*	*	*	*	*	*	*

z. Zt. 2 Beamte, 2 feuerwehrtechnische Angestellte  
z. Zt. 48 Beamte, 4 feuerwehrtechnische Angestellte, 4 Beschäftigte im Rettungsdienst, 4 Beschäftigte im Anerkennungsjahr

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>126100</b>	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	<b>Fachbereichsleitung 7</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.70</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung			
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel		
		soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis					soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis	Angaben der Org-Einh.	Angaben der Org-Einh.	Angaben der Org-Einh.	Angaben der Org-Einh.	Einwohner 30.06.							
		<b>Angaben der Org-Einh.</b>							<b>Angaben der Org-Einh.</b>					Einwohner 30.06.			<b>Erläuterungen</b>		
Freiwillige Feuerwehren	Anz.	12	12	0	100	🟢	12	*	*	*	*	*	*	*	*				
Freiwillige Feuerwehren aktive Mitglieder	Anz.	409	409	0	100	🟢	410	*	*	*	*	*	*	*	*				
Freiwillige Feuerwehren - Fahrzeuge	Anz.	42	42	0	100	🟢	40	*	*	*	*	*	*	*	*				
Jugendfeuerwehren - aktive Mitglieder	Anz.	96	100	4	104	🟢	100	*	*	*	*	*	*	*	*				
<b><u>Gefahrenverbeugung (Vorbeugender Brandschutz)</u></b>																			
brandschutztechnische Stellungnahmen	Anz.	30	147	117	490	⊖	70	*	*	*	*	*	*	*	*				
Beratungen / Überprüfungen	Anz.	32	176	144	550	⊖	80	Beratungen und Überprüfungen erfolgen im Rahmen von: Ortsterminen, -begehungen, Prüfung von Feuerwehreinsatzplänen Dritter, Stellproben für den "Leiterwagen" (DLK), FSK- Schlüsseltauschen, Evakuierungsübungen, Feuerlöscherabstimmungen und Begleitung von Bauabnahmen											
Objekte, die der Brandsicherheitsschau unterliegen	Anz.	*	309	*	*	*	309	*	*	*	*	*	*	*	*				
Brandsicherheitsschau an Objekten durchgeführt	Anz.	50	7	*	*	*	10	*	*	*	*	*	*	*	*				
Feuerlöscherprüfungen an Kfz		100	100	*	*	*	100	*	*	*	*	*	*	*	*				
<b><u>Brandschutzerziehung</u></b>																			
geschulte Kinder- und Jugendgruppen	Anz.	6	26	20	433	⊖	30	*	*	*	*	*	*	*	*		Maßnahmen werden nachfrageorientiert durchgeführt.		
ausgebildete / informierte Personengruppen (Firmen, Privat, ...)	Anz.	4	0	-4	0	⊗	1	*	*	*	*	*	*	*	*		Maßnahmen werden nachfrageorientiert durchgeführt.		
<b><u>Brandsicherheitswachen</u></b>																			
Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen, Theatervorstellungen, u.ä., bei Brand- und Explosionsgefahr (z.B. Schweißarbeiten, ..)	Anz.	39	84	*	*	*	60	*	*	*	*	*	*	*	*				

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>126100</b>	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	<b>Fachbereichsleitung 7</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.70</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung			
	Maßeinheit	Plan 2013 soweit nicht planbar: Vorjahres- ergebnis	Ist 2013	Ab- weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014 soweit nicht planbar: Vorjahres- ergebnis	Plan 2013	Ist 2013	Ab- weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

**Abwehrender Brandschutz (Brandbekämpfung)**

**Kleinbrände a + b**

(gemäß DIN 14011: a = Einsatz von einem Kleinlöschgerät; b = Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr)

<b>Brandeinsätze</b> (unter Einsatz von Löschgerät)	Anz.	*	65	*	*	*	88	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	1,3	1,8	die Planzahlen 2014 basieren auf Ø Ergebnis 2001 - 2010
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	85	!		Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.								Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013

**Mittelbrände**

(gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von 2-3 C-Rohren)

<b>Brandeinsätze</b> (unter Einsatz von Löschgerät)	Anz.	*	9	*	*	*	16	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	0,2	0,3	die Planzahlen 2014 basieren auf Ø Ergebnis 2001 - 2010
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	85	!		Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.								Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013

**Großbrände**

(gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren)

<b>Brandeinsätze</b> (unter Einsatz von Löschgerät)	Anz.	*	3	*	*	*	4	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	0,1	0,1	die Planzahlen 2014 basieren auf Ø Ergebnis 2001 - 2010
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	85	!		Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.								Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013

**Alarmierungen** Der Bereich Alarmierungen / Fehlalarmierungen wird zur Zeit den vorhandenen Datenquellen angepasst und soll zukünftig nach den Vorgaben der AGBF \*1 dargestellt werden.

**Einsätze BF / FF** Der Bereich Einsätze BF u. FF wird zur Zeit den vorhandenen Datenquellen angepasst und soll zukünftig nach den Vorgaben der AGBF \*1 dargestellt werden.

**Technische Hilfeleistungen (Technische Hilfe)**

<b>Hilfeinsätze</b>	Anz.	342	384	*	*	*	489	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	7,8	9,96	Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich!
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 70%		*	85	!		Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.								Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013

**Einsätze BF / FF** Der Bereich Alarmierungen / Fehlalarmierungen wird zur Zeit den vorhandenen Datenquellen angepasst und soll zukünftig nach den Vorgaben der AGBF \*1 dargestellt werden.

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>126100</b>	<b>Örtlicher Brandschutz</b>	<b>Fachbereichsleitung 7</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.70</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013 soweit nicht planbar: Vorjahres- ergebnis	Ist 2013	Ab- weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014 soweit nicht planbar: Vorjahres- ergebnis	Plan 2013	Ist 2013	Ab- weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						Einwohner 30.06.			Erläuterungen	
												49.415	49.100			

**Spezialeinsätze**

Schiffsbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf Seeschiffen	Anz.	*	6	*	*	*	6	*	*	*	*	*	*		
Wattrettung	Anz.	*	15	*	*	*	15	*	*	*	*	*	*	Die Wattrettung durch die Fw ergänzt die von der NC GmbH zu organisierende Strand- und Wattrettung (§ 5 TGBV).	
Höhenrettung	Anz.	*	4	*	*	*	4	*	*	*	*	*	*		

**Sonstiges**

Großeinsätze - Landkreis	Anz.	*	1	*	*	*	1	*	*	*	*	*	*		
--------------------------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--

**Erläuterungen**

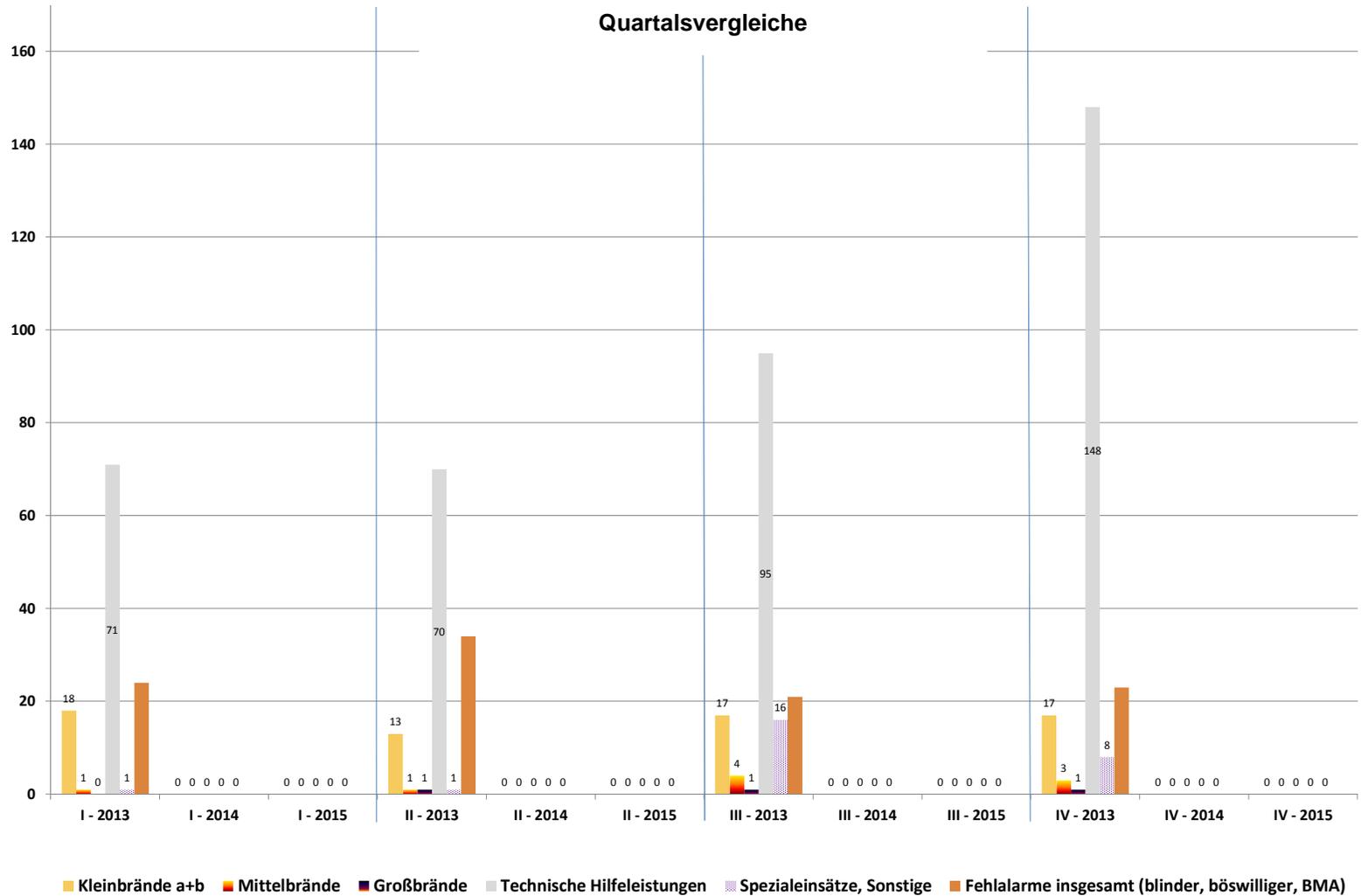
**\*1 AGBF**

Die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Leiter von Berufsfeuerwehren in Deutschland und hat nach eigener Angabe „die Aufgabe, Erfahrungsaustausch zu pflegen, auf eine Koordination in wichtigen Fragen der Feuerwehren hinzuwirken sowie Grundsätze und Empfehlungen im Bereich des Feuerwehrewesens, des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr auf dem Gebiete des Umweltschutzes zu entwickeln.“ Besondere Bedeutung kommt der AGBF zum Beispiel bei der Ausbildung von Höhenrettungsgruppen zu, bei der sie den Quasi-Standard bildet. Gleiches gilt für die vom AGBF als Qualitätskriterien entwickelten Schutzziele (Bewältigung kritischer Wohnungsbrand - Hilfsfrist, Funktionsstärke, Erreichungsgrad), die eine Basis der aktuellen Brandschutzbedarfsplanungen darstellen. (Quelle: Gerhard Schieß: "Die AGBF". In: 50 Jahre Berufsfeuerwehr Wolfsburg. Wolfsburg, 2002)

**Aufwand und Ertrag**

Die Feuerwehr hat zum Ziel, Menschen im Rahmen zeitkritischer Einsätze (Hilfsfristen) aus Gefahren- oder Notsituationen zu retten. Um dies gewährleisten zu können, müssen entsprechende Ressourcen jederzeit abrufbereit sein. Zwangsläufig resultiert der Aufwand der Feuerwehr in wesentlichen Teilen aus Bereitstellungskosten, z.B. Personal, Fahrzeuge, Geräte (KGSt Bericht-Nr.: 5/1998, S.33) und nicht aus den Einsätzen selbst (KGSt Bericht 5/1999, S. 20).

Einsätze 2013 - 2015	Kleinbrände a+b	Mittelbrände	Großbrände	Technische Hilfeleistungen	Spezialeinsätze, Sonstige	Fehlalarme insg. (blinder, böswilliger, BMA)	Einsätze insgesamt
I - 2013	18	1	0	71	1	24	115
II - 2013	13	1	1	70	1	34	120
III - 2013	17	4	1	95	16	21	154
IV - 2013	17	3	1	148	8	23	200
2013	65	9	3	384	26	102	589
I - 2014							
II - 2014							
III - 2014							
IV - 2014							
2014							
I - 2015							
II - 2015							
III - 2015							
IV - 2015							
2015							



<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>261100</b>	<b>Stadttheater</b>	<b>Fachbereichsleitung 8</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.80</b>	<b>Kultur</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

**Erträge**

Eintrittsgelder - reguläre Veranstaltungen (261100.3321000)	*	*	*	*	*	*	100.000	116.115	16.115	116	○	100.000	*	*	*	Siehe auch unter <a href="#">Aufwendungen</a> : "Werbung".	✓
Eintrittsgelder - Honorarveranstaltungen (261100.3321100)	*	*	*	*	*	*	0	75.420	*	*	*	0	*	*	*		*
Erträge aus Mieten und Pachten	*	*	*	*	*	*	1.800	2.104	304	117	○	1.800	*	*	*		✓

**Aufwendungen**

Werbung (Kto. 4271300)	*	*	*	*	*	*	15.000	19.953	4.953	133	✗	15.000	*	*	*	Zur Steigerung der Auslastung wurden zusätzliche Werbeaktionen vorgenommen. (vgl. unter <a href="#">Erträge</a> : Eintrittsgelder)	✓
Bewirtschaftung (Kto. 4241000)	*	*	*	*	*	*	49.000	45.804	-3.196	93	✓	70.000	*	*	*	Die Gebäudebewirtschaftung wird über den Fachbereich 3.1 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert.	✓
Honorare für reguläre Aufführungen	*	*	*	*	*	*	195.000	164.426	-30.574	84	●	195.000	*	*	*		✓
Honorare für besondere Aufführungen	*	*	*	*	*	*	0	70.521	70.521	*	*	0	*	*	*		
Aufwendungen für aktives Personal u. Versorgung	*	*	*	*	*	*	82.700	100.474	17.774	121	✗	86.800	*	*	*	Durch die Aufnahme der Döser Speeldeel ins Stadttheater wurde ein zusätzlicher Auszubildender eingestellt. Darüber hinaus fallen durch die Doppelnutzung zahlreiche Auf- u. Umbauarbeiten an.	⚠
Abschreibungen							0	0	0	*	*	11.300	*	*	0,23 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.	

**Ergebnis**

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	292.600	262.252	-30.348	90	✓	301.700	Zuschuss je Einwohner	5,31 €	6,14 €	Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 5,91 € pro Einw. ergeben.	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	----	---	---------	-----------------------	--------	--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	---

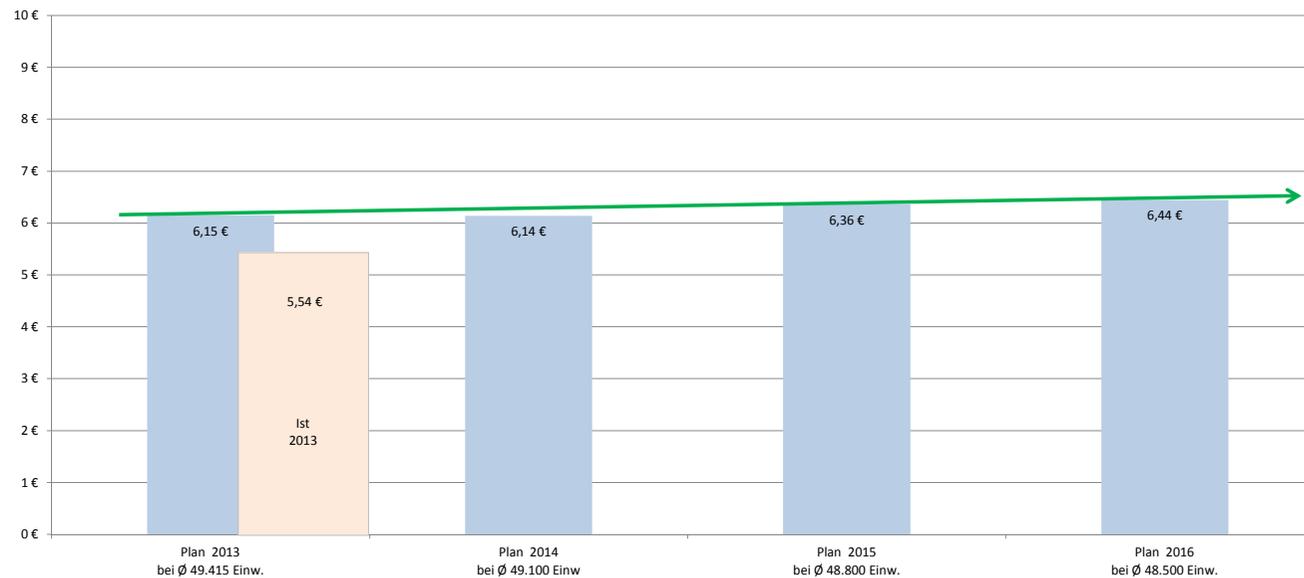


<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>261100</b>	<b>Stadttheater</b>	<b>Fachbereichsleitung 8</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.80</b>	<b>Kultur</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen	

Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (Abschreibungen ab 2013 berücksichtigt)



Allgemeines / Basisdaten

<b>Gesamtbesucher</b>	Anz.	9.750	13.046	3.296	134	○	10.000	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Abonnenten</b>	Anz.	373	387	14	104	✓	373	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Anteil der Eintrittsgelder von Abonnenten an den Gesamteintrittsgeldern</b>	%	70	50	-20	71	✗	70	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Eingliederung der "Döser Spieldeel" in das Stadttheater</b>	Datum	01.07.2013	26.09.2013	*	100	✓		*	*	*	*	*	*	*	*

Seit der letzten Spielzeit konnten die Abo-Zahlen von 329 um 58 (geplant 44) auf 387 Abonnenten gesteigert werden. Insgesamt hat die Spielzeit einen noch über den Plandaten liegenden positiven Verlauf genommen. Durch die positiv hohe Nachfrage von Nicht-Abonnenten konnte das angestrebte Verhältnis von 70 % rechnerisch nicht erreicht werden.

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>261100</b>	<b>Stadttheater</b>	<b>Fachbereichsleitung 8</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.80</b>	<b>Kultur</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielvorgaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
													49.415	49.100	Erläuterungen	

Theaterstücke (Aboveranstaltungen)

Angebote Veranstaltungen	Anz.	19	21	2	111	○	20	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	229	225	✓
Besucher insgesamt	Anz.	4.351	5.036	685	116	○	4.500	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	240		✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Kindertheater (Kinder- und Jugendprogramm)

Angebote Veranstaltungen	Anz.	8	9	1	113	○	8	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	285	300	✓
Besucher insgesamt	Anz.	2.280	2.689	409	118	○	2.400	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	299		✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>261100</b>	<b>Stadttheater</b>	<b>Fachbereichsleitung 8</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.80</b>	<b>Kultur</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen	

Kleinkunstveranstaltungen (Kleinkunst / Kabarett)

Angebote Veranstaltungen	Anz.	8	7	-1	88	🟡	8	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	110	125	Es wurde eine Veranstaltung weniger angeboten. Demzufolge ist auch die Besucherzahl geringer ausgefallen. In allen anderen Angebotssparten konnten insgesamt 8 Veranstaltungen mehr angeboten werden.	🟢
Besucher insgesamt	Anz.	880	689	-191	78	🔴	1.000	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	98			🟢
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Sonderveranstaltungen

Angebote Veranstaltungen	Anz.	6	7	1	117	⊖	6	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	203	217	🟢	
Besucher insgesamt	Anz.	1.220	1.990	770	163	⊖	1.300	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	284		🟢	
Ø Auslastung der Veranstaltungen < 50%	Anz.	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 50 % bis < 75%	Anz.	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 75% bis < 90%	Anz.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen > 90%	Anz.	*	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

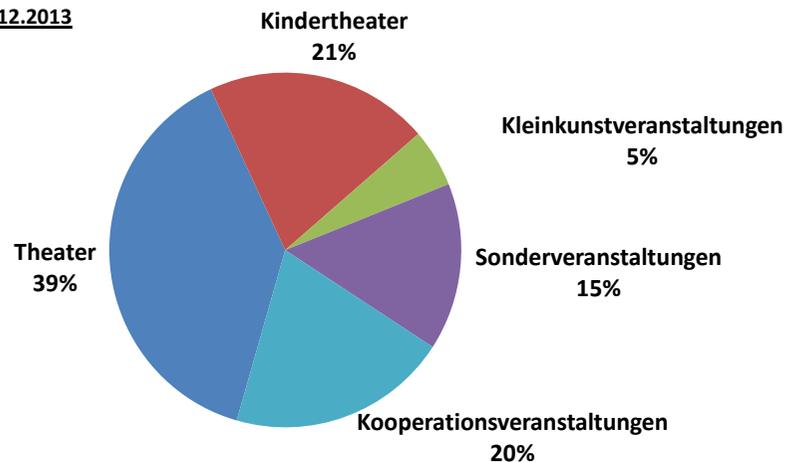
<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>261100</b>	<b>Stadttheater</b>	<b>Fachbereichsleitung 8</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.80</b>	<b>Kultur</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zielwerten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen	

Kooperationsveranstaltungen mit privaten Kulturträgern

Angeborene Veranstaltungen	Anz.	4	8	4	200	○	4	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	300	325	✓
Besucher insgesamt	Anz.	1.200	2.642	1.442	220	○	1.300	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	330		✓
Ø Auslastung der Veranstaltungen < 50%	Anz.	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 50 % bis < 75%	Anz.	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 75% bis < 90%	Anz.	*	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen > 90%	Anz.	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Anteile am Besuchergesamtaufkommen - Stand: 31.12.2013



Produkt / Verantwortungsbereich: 272100 **Stadtbibliothek**

Fachbereichsleitung 8

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.80 Kultur

siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlichlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

## Erträge

Benutzungsgebühren	*	*	*	*	*	*	*	34.000	27.804	-6.196	82	🟡	30.000	*	*	*	Aufgrund der Einnahmen wurden die Prognosen bereits nach dem 1. und 2. Quartal auf 28 Tsd. bzw. 12 Tsd. angepasst.	🟡
Versäumnisgebühren u.a.	*	*	*	*	*	*	*	15.000	12.383	-2.617	83	🟡	12.000	*	*	*		🟡

## Aufwendungen

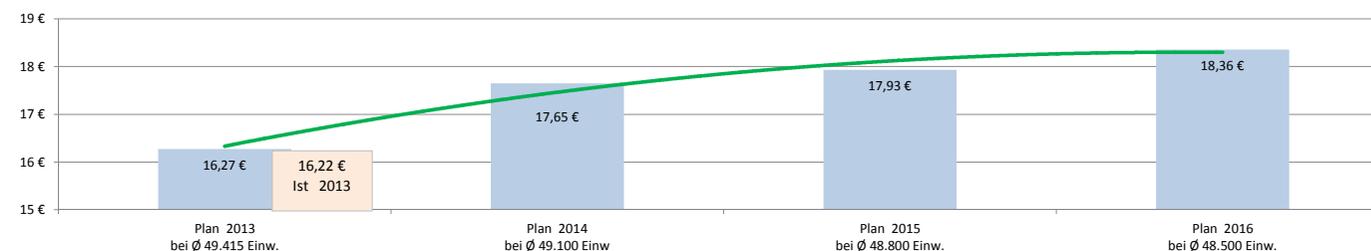
Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	*	16.500	1.984	-14.516	12	🟡	16.500	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3	🟢
Bewirtschaftung	*	*	*	*	*	*	*	25.400	28.000	2.600	110	🟡	27.000	*	*	*	Nachzahlung Bewirtschaftungskosten 2012 und Anpassung der Abschläge für 2013.	🟢
Medien für Bibliothek (Zu- und Abgänge)	Anz. jeweils	6.500	Zu 6368 Ab 6239		*	*	*	92.400	85.161	-7.239	92	🟢	92.400	Verhältnis Zugänge : Abgänge 1 : 0,97			🟢	
Werbung	*	*	*	*	*	*	*	500	705	205	141	🔴	500	*	*	*		🟢
Abschreibungen	*	*	*	*	*	*	*	0	0	0	*	*	45.200			0,92 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.	🟢

## Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	758.600	756.195	-2.405	100	🟢	866.600	Zuschuss je Einwohner 15,35 € 17,65 €		Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 16,73 € pro Einw. ergeben.	🟢
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	--------	-----	---	---------	---------------------------------------	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------	---

## Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



Produkt / Verantwortungsbereich: 272100 **Stadtbibliothek**

Fachbereichsleitung 8

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.80 Kultur

siehe Haushaltsplan

## Zieldaten

## Finanzdaten (€)

## Kennzahlen

## Zielerreichung

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013		
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	
													49.415	49.100		

### Allgemeines + Bestand

Ausbildung Medien- und Informationsdienst	MA	1	1	0	100	✓	1	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Ausbildung wird über die Abteilung 1.1-Personalwesen gesteuert.	✓	
Jahresöffnungszeiten	Std.	1.700	1.672	-28	98	✓	1.700	*	*	*	*	*	*	*	Std. je 1.000 Einw. *1	33,8	✓	
Wochenöffnungszeiten	Std.	35	35	0	100	✓	35	*	*	*	*	*	*	*	Min. je 1.000 Einw. *2	0,7	✓	
Medienbestand - insgesamt	Anz.	95.500	90.681	-4.819	95	✓	95.500	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.835,1	} Der Bestand wurde im Jahresverlauf der Nachfrage angepasst.	✓
Bücher, Zeitschriften	Anz.	62.300	60.247	-2.053	97	✓	62.300	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.219,2		✓
Videokassetten, DVDs, Blu Ray	Anz.	3.800	4.160	360	109	✓	4.000	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	84,2		✓
Musikkassetten, CDs	Anz.	10.000	10.701	701	107	✓	9.800	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	216,6		✓
Noten	Anz.	14.800	14.573	-227	98	✓	14.800	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	294,9		✓
Software, CD-ROMs	Anz.	1.200	1.000	-200	83	⚠	1.200	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	20,2	✓	

### Ausleihe + Kunden

Ausleihen	Anz.	385.000	390.926	5.926	102	✓	385.000	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	7.911,1	✓
davon																	
Bücher, Zeitschriften	Anz.	*	268.366	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	5.430,9	*
Videokass., DVDs, Blu Ray	Anz.	*	48.739	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	986,3	*	
Musikkassetten, CDs	Anz.	*	61.427	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.243,1	*	
Noten	Anz.	*	4.828	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	97,7	*	
Software, CD-ROMs	Anz.	*	7.566	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	153,1	*	

Produkt / Verantwortungsbereich: 272100 **Stadtbibliothek**

Fachbereichsleitung 8

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.80 Kultur

siehe Haushaltsplan

## Zielvorgaben

## Finanzdaten (€)

## Kennzahlen

## Zielerreichung

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielvorgaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013			Plan 2014
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
<b>Fernausleihen</b> (Bücher, Zeitschriften)	Anz.	500	451	-49	90	✓	500	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	9,1		✓
<b>Aktive Kunden - insgesamt</b>	Pers.-Anz.	5.700	7.200	1.500	126	○	5.600	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	145,7		✓
<b>Besucher - insgesamt inkl. Mehrfachbesucher</b>	Pers.-Anz.	105.000	107.078	2.078	102	✓	103.000	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	2.166,9		✓
<b>Internetnutzer</b>	Pers.-Anz.	1.000	472	-528	47	✗	750	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	9,6	Abweichung beträgt lediglich 0,03% des gesamten Produktansatzes.	✓
<b>Veranstaltungen</b>																	
<b>Veranstaltungen - insgesamt</b>	Anz.	177	165	-12	93	✓	180	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	3,3		✓
<b>Teilnehmer - insgesamt</b> <u>davon</u>	Besucher	3.200	3.358	158	105	✓	3.500	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	68,0	Verteilung auf die einzelnen Veranstaltungsarten siehe unten.	✓
<b>Vorträge</b>	Anz.	40	23	-17	58	✗	40	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,5	Die Veranstaltungen sind sehr angebots- und nachfrageabhängig. Im Laufe des Jahres wurden die Prognosen entsprechend angepasst. Insgesamt konnten 93 % der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Die prognostizierte Besucherzahl wurde insgesamt um 5% übertroffen (s.o.).	*
	Besucher	700	795	95	114	○	650	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	34,6		*
<b>Lesungen</b>	Anz.	5	16	11	320	○	5	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,3	*		
	Besucher	100	359	259	359	○	100	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	22,4	*		
<b>Ausstellungen</b>	Anz.	6	3	-3	50	✗	5	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,1	*		
	Besucher	150	95	-55	63	✗	150	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	31,7	*		
<b>Kindertheater</b>	Anz.	1	0	-1	0	✗	0	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,0	*		
	Besucher	50	0	-50	0	✗	0	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	0,0	*		
<b>Klassenführungen</b>	Anz.	65	31	-34	48	✗	65	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,6	*		
	Besucher	1.300	619	-681	48	✗	1.300	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	20,0	*		
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>	Anz.	60	92	32	153	○	65	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1,9	*		
	Besucher	900	1.490	590	166	○	950	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	16,2	*		

Produkt / Verantwortungsbereich: **365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: **3.90 Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

**Erträge**

Zuweisung Elternbeiträge vom Land (365100.3141000)	*	*	*	*	*	*	530.000	578.280	48.280	109	✓	510.000	*	*	*	Zuweisung wird nach Schuljahr 01.08.-31.07. jährlich berechnet.	✓
Zuschuss für Kita´s im Stadtgebiet vom Lkr	*	*	*	*	*	*	2.500.000	2.689.200	189.200	108	✓	2.650.000	*	*	*	Zuschuss wird einmal jährlich ausgezahlt	✓

**Aufwendungen**

Kita - evangelisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	11	11	0	*	*	11	6.584.800	6.566.489	-18.311	100	✓	7.110.000	Zuschuss je Kita und Einw.	12,08 €	13,16 €	Zusätzliche geplante Plätze siehe unten, Platzreduzierung in Groden	✓	
	Anzahl genehmigte Plätze	989	950	*	*	*	979	*	*	*	*	*	*	*	*	*	31 Plätze für Altermischung sind freizuhalten.	*	
	noch belegbare Plätze	*	71	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	92,5	*	*	Freie Plätze teilweise ab 2014 bereits vergeben	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	6.258	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Kita - katholisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	2	2	0	*	*	2	1.284.600	744.100	-540.500	58	●	1.442.000	Zuschuss je Kita und Einw.	7,53 €	14,68 €	Zusätzlich 15 Plätze in St. Willehad geplant. Überzahlte Abschläge wurden einbehalten	✓	
	Anzahl genehmigte Plätze	225	224	*	*	*	234	*	*	*	*	*	*	*	*	*	6 Plätze für Altersmischung sind freizuhalten.	*	
	noch belegbare Plätze	*	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	96,9	*	*	*	
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.430	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

Produkt / Verantwortungsbereich: **365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: **3.90 Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

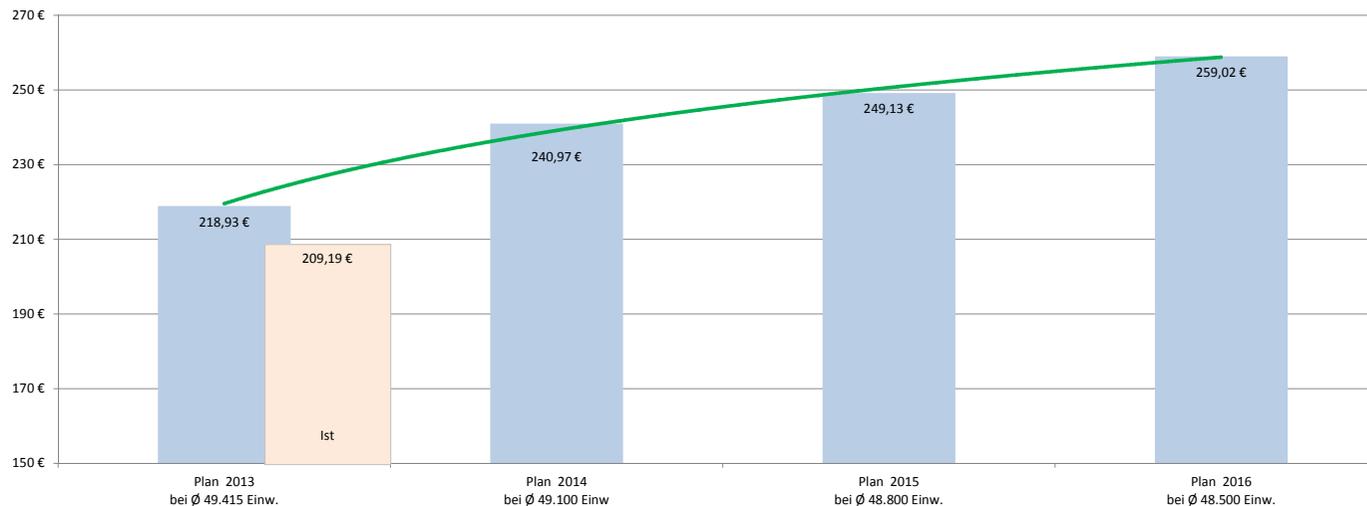
Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung			
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen			
<b>Kita - DRK Zuschuss durch Stadt</b>	Anz. der Einrichtg.	9	9	0	*	*	8	3.955.600	4.100.510	144.910	104	✓	4.280.000	Zuschuss je Kita und Einw.	9,22 €	10,90 €	20 zusätzl. Plätze in Sahlenburg ab 02.2014 eingerichtet. Neubau Rathauswiese mit 15 zusätzl. Plätzen.	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	686	645	*	*	*	655	*	*	*	*	*	*	*	*	*	13 Plätze für Altersmischung sind freizuhalten.	*
	noch belegbare Plätze	*	54	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	91,6	*	*	Freie Plätze teilweise ab 2014 bereits vergeben.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	3.490	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
<b>Kita - AKB inkl. Spielkreise Zuschuss durch Stadt</b>	Anz. der Einrichtg.	4	5	1	*	*	5	1.162.900	1.179.730	16.830	101	✓	1.288.000	Zuschuss je Kita und Einw.	4,77 €	5,25 €	20 Plätze wurden aufgrund geringer Nachfrage im Spielkreis Groden geschlossen.	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	253	234	*	*	*	244	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
	noch belegbare Plätze	*	19	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	91,9	*	*		*
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.374	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
<b>Kita - Waldorf Zuschuss durch Stadt</b>	Anz. der Einrichtg.	1	1	0	*	*	1	205.100	264.065	58.965	129	✗	258.000	Zuschuss je Kita und Einw.	5,34 €	5,25 €	20 Plätze wurden kurzfristig für eine Schulkindgruppe eingerichtet. Nachzahlung für Finanzierung der Baumaßnahme. Vgl. Minderaufwand bei Kita katholisch.	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	63	83	*	*	*	82	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
	noch belegbare Plätze	*	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	91,6	*	*		*
	tägliche Betreuungsstunden	*	320	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
<b>Sprachförderung, Ferienbetreuung u.a. Zuschuss durch Stadt</b>	Betreuungseinheiten (BE)	9.900		-9.900	*	*	9.900	100.000	92.390	-7.610	92	✓	103.000	Zuschuss je Einw.	1,87 €	2,10 €		✓

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	
Zuweisung Elternbeiträge vom Land an Kita's (365100.4318700)	*	*	*	*	*	*	530.000	589.190	59.190	111	🟡	510.000	*	*	10,39 €	Von der Abweichung trägt das Land zusätzlich 48.280 €, sodass tatsächlich 10.980 € (+2%) an Mehraufwand entstanden ist (vgl. oben unter Erträge). 🟢
Abschreibungen	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	23.600	*	*	0,48 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.
<b>Ergebnis</b>																
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	10.795.000	10.271.452	-523.548	95	🟢	11.831.500	Zuschuss je Einwohner	207,86 €	240,97 €	Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 240,49 € pro Einw. ergeben. 🟢

Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>365100</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern</b>	<b>Fachbereichsleitung 9</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.90</b>	<b>Bürgerservice und Jugend</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
												49.415	49.100		

Bestand und Veränderungen

<b>Kindertagesstätten insgesamt</b>	Anz.	27	28	*	104	✓	27	*	*	*	*	*	*	*	Außenstelle der Kita AKB Lüderitzstraße ist jetzt eigenständige Einrichtung	✓
<b>belegbare Plätze insgesamt</b> (Altersmischgruppen und Integrationsplätze berücksichtigt)	Anz.	2.216	2.089	*	94	✓	2193	*	*	*	*	*	*	*	Die Prognose für die Anzahl der belegbaren Plätze wurde auf 2.113 Plätze angeglichen, weil sich einige geplante Maßnahmen verzögern.	✓

Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren

Produktbereiche	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Kennzahlen			Erläuterungen	Ampel	
														geplant	aktuell	Prognose			
<b>Kinder 0 bis &lt; 3 Jahre</b>	Anz.	998	998	0	*	*	990	*	*	*	*	*	*	Deckungsgrad					
<b>vorhandene Betreuungsplätze</b>	Anz.	335	248	-87	*	*	445	*	*	*	*	*	*	34%	25%	45%	Der jeweilige Deckungsgrad berücksichtigt nicht die zusätzlich vorhandenen Tagespflegeplätze außerhalb von Kindertagesstätten (ca. +10%).	✓	
<b>Neubau Kita Altenbruch: 1 Krippengruppe</b>	Baubeginn	01.10.2012	01.10.2012	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	01.10.2013	15.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Neubau Kita Emmaus: 1 Krippengruppe</b>	Baubeginn	01.10.2013	01.06.2014	*	*	*	01.01.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.12.2014	31.08.2015	*	*	*	31.05.2015	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Anbau Kita Lummerland: 1 Krippengruppe</b>	Baubeginn	01.08.2013	01.06.2014	*	*	*	01.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.03.2014	30.06.2015	*	*	*	31.05.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Kita Döse: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.</b>	Baubeginn	08.04.2013	08.04.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.08.2013	30.09.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Kita Groden: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.</b>	Baubeginn	01.10.2013	01.08.2014	*	*	*	01.11.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	30.09.2014	31.03.2015	*	*	*	31.05.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Kita AKB: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.</b>	Baubeginn	01.08.2013	01.03.2014	*	*	*	01.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.03.2014	30.09.2014	*	*	*	31.03.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Anbau Kita St. Willehad: 1 Krippengruppe</b>	Baubeginn	01.07.2013	01.03.2014	4 Mon.	*	*	01.12.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.12.2013	30.09.2014	7 Mon.	*	*	31.07.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten				Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.				Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
Neubau Kita Wilhelminenstraße inkl. Krippengruppe auf Rathauswiese	Baubeginn Fertigstellung	01.10.2013 31.12.2014	01.04.2014 31.08.2015	* *	* *	01.10.2013 31.12.2014	* *	* *	* *	* *	* *	* *	* *	* *	* *	* *

**Belegungsquote**

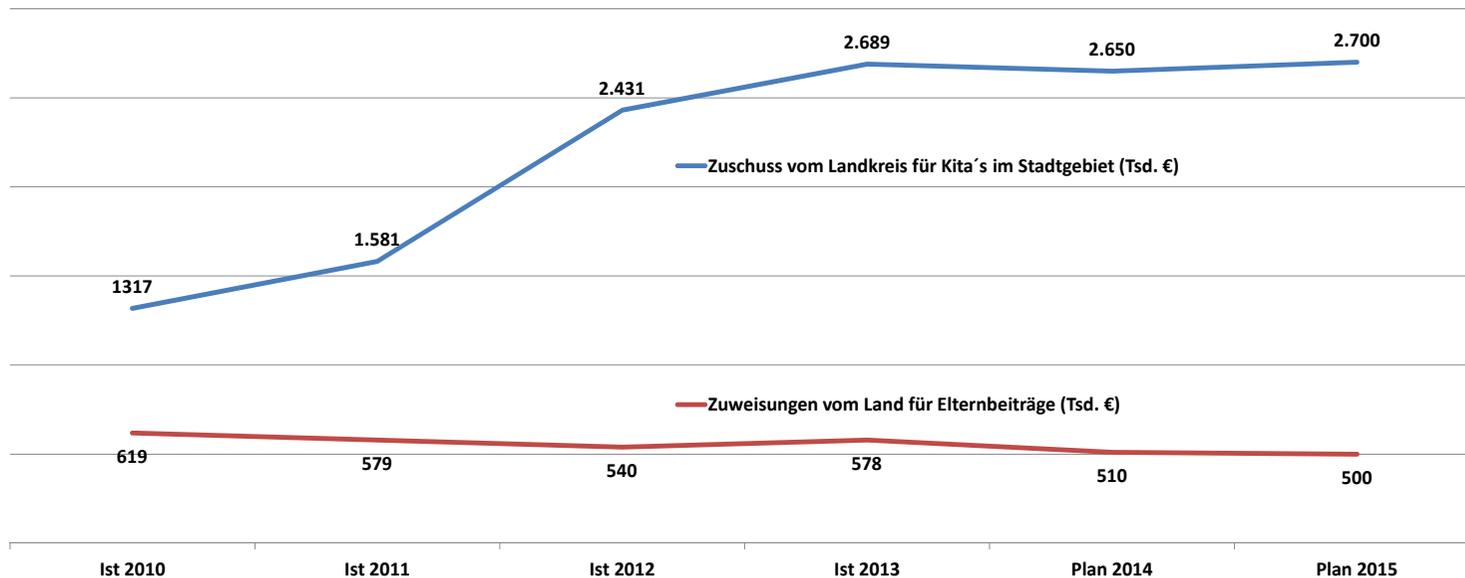
Die in der o.a. Tabelle unter dem Produktbereich "Aufwendungen" in der Spalte "Kennzahlen" ausgewiesene Belegungsquote spiegelt das Verhältnis der belegten Plätze zu den belegbaren Plätzen wieder und ist als Verhältniszahl zum optimalen Höchstwert 100 (v.H.) angegeben.

**Erträge**

Den Zuschuss vom Landkreis erhält die Stadt für die Bereitstellung und den Betrieb von Kindertagesstätten auf ihrem Gebiet. Die Stadt unterhält keine eigenen Kindertagesstätten, sodass der Zuschuss bedarfsgegerecht zur Förderung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft verwendet wird.

Das Land erstattet den Eltern der Kita-Kinder für das Jahr vor der Einschulung die Elternbeiträge. Dies erfolgt in Form von Zuweisungen an die Kita's, die über die Stadt an die Kita's weitergeleitet werden.

Für die Stadt handelt es sich hierbei um Transferzahlungen, die einerseits als Ertrag (365100.3141000) und andererseits als Aufwand (365100.4318700) im Haushalt zu berücksichtigen sind. Das Haushaltsergebnis wird dadurch grundsätzlich nicht berührt.



Produkt / Verantwortungsbereich:	365100	<b>Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern</b>	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90	Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten					Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen			Ziel­erreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen	

Weitere Kennzahlen zum Berichtsstichtag

31.12.2013                      31.03.2013

Anteil an den genehmigten Gesamtplätzen

Die Anzahl der genehmigten Gesamtplätze aller Kindertagesstätten beträgt brutto **2.089**                      2.032  
Soweit in den Tageseinrichtungen Altersmischgruppen betrieben werden oder Integrationsplätze belegt sind, verringert sich rechnerisch die Anzahl der tatsächlich belegbaren Gesamtplätze.

Ø Gesamtbelegungsquote

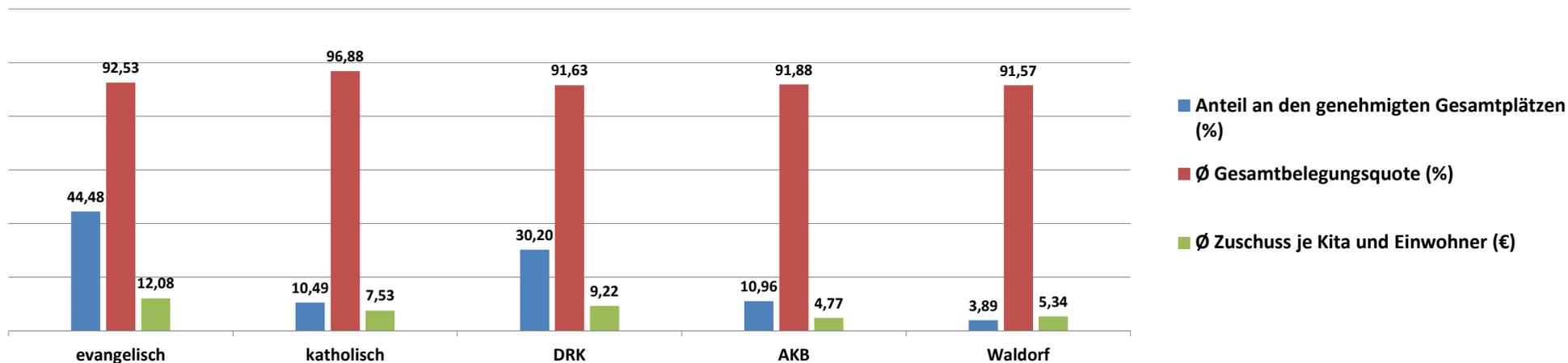
Die Belegungsquote berechnet sich aus der Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze abzüglich der zum Quartalsende noch belegbaren (nicht bereits verplanten) Plätze multipliziert mit 100 und wiederum dividiert durch die Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze.

Die durchschnittliche Belegungsquote aller Kita liegt bei **92,60%**                      95,18%

Ø Zuschuss je Kita und Einwohner

Der Wert ergibt sich aus der jeweiligen Finanzdaten-Prognose, dividiert durch die Anzahl der jeweils vorgehaltenen Einrichtungen und die Einwohnerzahl.

Der durchschnittlich geplante Zuschuss aller Kita je Einwohner liegt bei **9,29 €**                      9,72 €



Produkt / Verantwortungsbereich: 366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH

Fachbereichsleitung 9

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend

siehe Haushaltsplan

Ziel­daten

Finanz­daten (€)

Kenn­zahlen

Zieler­reichung

Produktbereiche	Maßeinheit	Ziel­daten					Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

Erträge

Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Bund	*	*	*	*	*	*	30.000	28.500	-1.500	95	✓	30.000	*	*	*	*	✓	
Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Land	*	*	*	*	*	*	5.000	5.000	0	100	✓	5.000	*	*	*	*	✓	
Teilnehmergebühren MGH	*	*	*	*	*	*	100	3.028	*	*	*	100	*	*	*	*		
Zuweisung Jugendarbeit - Landkreis	*	*	*	*	*	*	3.000	2.320	-680	77	✗	3.000	*	*	*	*	Mindereinnahme durch Deckungskreis ausgeglichen .	✓
Spenden u. Zuschüsse Jugendarbeit, übrige Bereiche	*	*	*	*	*	*	0	2.321	2.321	*	*	*	*	*	*	*	Steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	✓
Kostenerstattung Ferienpass	*	*	*	*	*	*	37.000	28.500	-8.501	77	✗	37.000	*	*	*	*	Insgesamt u.a. abhängig vom tatsächlich gebuchten Angebot. Mindereinnahmen durch Deckungskreis ausgeglichen.	✓
Kostenerstattung Freizeitveranstaltungen	*	*	*	*	*	*	5.000	6.066	1.066	121	○	5.000	*	*	*	*	✓	

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	202.100	187.770	-14.330	93	✓	52.100	*	*	*	*	✓
Offener Bereich im HdJ Konto (366100.4271100-Allg. Freizeithilfen) / Kto.366100.4271080	*	*	*	*	*	*	20.500	19.616	-884	96	✓	20.500	*	*	*	*	✓
HdJ / MGH - wöchentliche Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr im offenen Bereich	Anz.	29	29	0	100	✓	29	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
HdJ / MGH - Anzahl Öffnungstage mit Öffnung nach 22:00 Uhr und an So.	Anz.	10	11	0	110	✓	10	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
HdJ / MGH - jährliche Öffnungstage	Anz.	225	240	0	107	✓	225	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Begleitung + Betreuung von Veranstaltungen	Anz. wöchentl.	20	20	0	100	✓	20	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
MGH - Angebote in den Handlungsschwerpunkten	Anz.	16	16	0	100	✓	16	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓

Produkt / Verantwortungsbereich: 366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH

Fachbereichsleitung 9

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend

siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
Prävention	*	*	*	*	*	*	5.400	3.652	-1.748	68	●	5.400	*	*	*	*	Minderaufwand, da sich u.a. die Nachfrage für Elternabende verringert hat.	✓
Projekttage mit Schulen	Anz.Tage	36	46	9	128	○	30	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Teilweise Projekte aus dem 1.Quartal 2014 vorgezogen	✓
Elternabende	Anz.	10	5	-5	50	✗	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Nachfrage hat sich verringert. Dadurch u.a. Minderaufwand im Bereich Prävention.	✓
Projekte im öffentlichen Raum	Anz.	2	3	0	150	○	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Netzwerkarbeit mit anderen Trägern in der Stadt Cuxhaven	Anz. anderer Träger	12	12	0	100	✓	12	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Begleitung /Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	Anz. Veranstaltungen	2	2	0	100	✓	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Ausgenommen der Ferienpassaktionen	✓
Organisation von Fortbildungen für Multiplikatoren	Anz. Veranstaltungen	2	2	0	100	✓	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Jugendarbeit für Mädchen (Veranstaltungen)	Anz. wöchentl.	2	2	0	100	✓	2	2.500	3.638	1.138	146	✗	2.500	*	*	*	Durchführung von umfangreicheren Maßnahmen; finanzieller Ausgleich innerhalb des Deckungskreises.	✓
Beteiligung von Kindern + Jugendlichen (Maßnahmen)	Anz.	17	15	0	88	⚠	15	1.500	2.790	1.290	186	✗	1.500	*	*	*		✓
Jugendarbeit in den Stadtteilen (Mobile Jugendarbeit)	regelmäßige wöchentl. Angebote (Anzahl)	6	6	0	100	✓	6	900	413	-487	46	●	900	*	*	*	Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	✓
Ferienpassaktion	*	*	*	*	*	*	*	43.000	43.184	184	100	✓	43.000	*	*	*	Elternbeiträge und Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für Ferienpassaktionen siehe unter Kategorie: <u>Erträge</u>	✓
Ferienpass (Veranstalter)	Anz.	40	45	5	113	○		*	*	*	*	*	*	*	*	*	positive Entwicklung	✓

Produkt / Verantwortungsbereich: 366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH

Fachbereichsleitung 9

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend

siehe Haushaltsplan

Ziel­daten

Finanz­daten (€)

Kenn­zahlen

Zieler­reichung

Produktbereiche	Maßeinheit	Ziel­daten				Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Finanz­daten (€)				Plan 2014	Kenn­zahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung				Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung			Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.	49.415	49.100	Erläuterungen		
Ferienpass (eigene Veranstaltungen)	Anz.	35	49	15	140	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	positive Entwicklung	✓
Ferienpass (fremde Veranstaltungen)	Anz.	170	213	66	125	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	positive Entwicklung	✓
Ferienpass (Teilnehmer/-innen insgesamt)	Anz.	2.800	2.913	0	104	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Zuschüsse zur Jugendarbeit freier Träger (Begegnungen, Fahr-ten, Freizeiten, intern. Jugendarb.)	Anz. Teilnehmertage	2.600	2.209	0	85	⚠	2.000	2.121	121	106	✓	2.000	*	*	*	Haushaltsansätze überschneiden sich im Laufe des Berichtsjahres, da von vornherein keine klare Trennung möglich ist. Mindereinnahmen stehen dem Deckungskreis zur Verfügung.	✓
Internationale Jugendarbeit - eigene Maßnahmen (Teilnehmertage)	Anz. Teilnehmertage	250	246	0	98	✓	7.000	6.031	-969	86	●	7.500	*	*	*		✓
Zuschüsse an Musikschule (Basisförderung)	Anz. Schüler	0	*	*	*	*	25.000	25.000	0	100	✓	25.000	Zuschuss je Einwohner 1,27 € 1,48 €				✓
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Musikschule	Miete	*	*	*	*	*	47.500	37.982	-9.518	80	●	47.500				Der Musikschule wurden rd. 20% weniger an Nutzfläche zur Verfügung gestellt.	✓
Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleitungen (Maßnahmen)	Anz.	1	0	0	0	✗	2.100	0	-2.100	0	●	2.100	*	*	*	Lehrgang findet im 1.Quartal 2014 statt	✓
Zuschüsse an Jugendring, Ring pol. Jugend, Jugendgruppen, Spielothek	Anz. geförderte Maßnahmen	8	6	0	75	✗	6.100	5.980	-120	98	✓	6.100	*	*	*	Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	✓

Produkt / Verantwortungsbereich: 366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH

Fachbereichsleitung 9

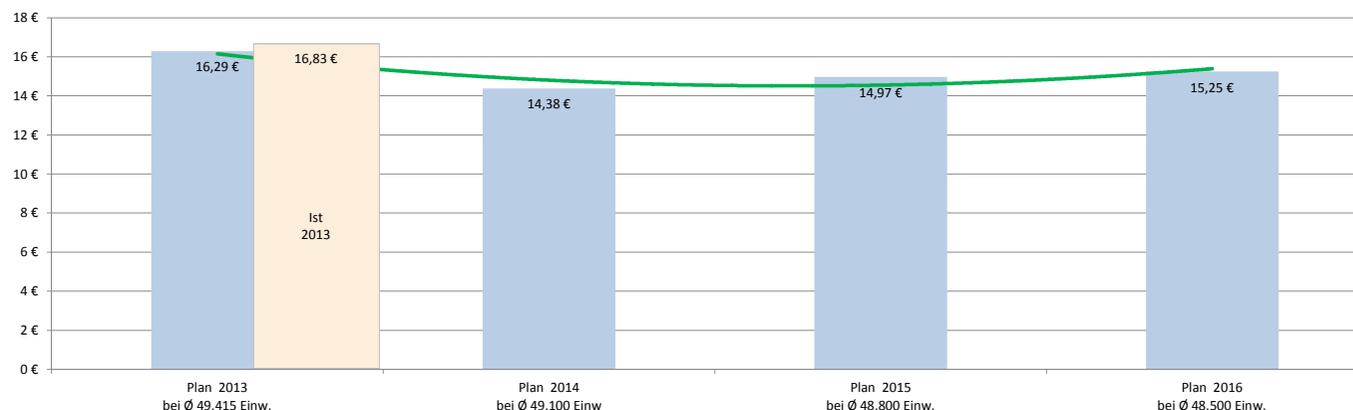
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend

siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten					Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen			Zieler­reichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Ab­weichung	Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen		
Abschreibungen	*	*	*	*	* *	*	*	*	* *	9,900	*	*	*	0,20 €	Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.	
<b>Ergebnis</b>																
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	* *	*	794.900	821.656	26.756	103 ✓	705.900	Zuschuss je Einwohner	16,63 €	14,38 €	Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 14,18 € pro Einw. ergeben. ✓	

Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



Erläuterungen

Aufwendungen für die Musikschule

Beim Zuschuss an die Musikschule handelt es sich um eine Basisförderung in Höhe von 25.000 €. Abgerechnet wird auf Grundlage eines Verwendungsnachweises. Ergänzend hat die Stadt Cuxhaven dem Verein FeMiC die kostenlose Nutzung von städtischen Räumlichkeiten zugesagt. Hierfür wird als weiterer Zuschuss die Miete in Höhe von 47.500 € für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Ritzebütteler Schule gezahlt (siehe auch SV 229/2013). Bei den insgesamt eingeplanten Unterstützungen in Höhe von 72.500 € sind anteilige Personal- und Sachkosten nicht mit eingerechnet.

<b>Produkt / Verantwortungsbereich:</b>	<b>424100 Eigene Sportstätten</b>	<b>Fachbereichsleitung 9</b>
<b>Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:</b>	<b>3.91 Schule und Sport</b>	<b>siehe Haushaltsplan</b>

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	

**Erträge**

Entgelte für die Benutzung von Sportanlagen	Kto. 424100.23210 00	*	*	*	*	*	4.000	2.932	-1.068	73	☒	3.000	*	*	*	*	Aufgrund der stagnierenden Nachfrage wurde die Prognose breits nach dem II. Quartal 2013 angepasst. Der Planwert 2014 orientiert sich an der Entwicklung 2013.	☑
Mieten und Pachten	Kto. 424100.34110 00	*	*	*	*	*	3.500	3.295	-205	94	☑	3.500	*	*	*	*		☑
Pachten Clubheim	Kto. 424100.34111 00	*	*	*	*	*	6.200	2.615	-3.585	42	☒	2.000	*	*	*	*	siehe im unteren Erläuterungsteil	⚠
Interne Mieterstattung - Nutzung Turnhalle Grimershörn durch Wicherschule	Kto. 424100.38111 00	*	*	*	*	*	5.100	5.100	0	100	☑	5.100	*	*	*	*		☑

**Aufwendungen**

Unterhaltung bewegliches Vermögen in der Rundturnhalle	Kto. 424100.42210 00	*	*	*	*	*	2.500	1.833	-667	73	●	2.500	*	*	*	*		☑
Bauliche Unterhaltung Rundturnhalle und Sportplatzgebäude	Kto. 424100.42110 00	*	*	*	*	*	102.100	96.942	-5.158	95	☑	247.100	*	*	*	*		☑
Bauliche Unterhaltung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.42111 00	*	*	*	*	*	9.500	5.342	-4.158	56	●	17.000	*	*	*	*		☑
Bauliche Unterhaltung Turnhalle Grimershörn	Kto. 424100.42112 00	*	*	*	*	*	10.700	4.456	-6.244	42	●	10.700	*	*	*	*		☑
Bewirtschaftung Rundturnhalle	Kto. 424100.42410 00	*	*	*	*	*	103.000	117.509	14.509	114	⚠	103.000	*	*	*	*	Aufgrund der extremen Witterungsverhältnisse Anfang 2013 wurde für die Aufrechterhaltung des Sportstätten-betriebes ein erhöhter Energiebezug notwendig. Dadurch ist der geplante Bewirtschaftungsaufwand insgesamt gestiegen. Der nicht vorhersehbare Aufwand ist über eine Bereitstellung zusätzlicher Mittel gedeckt worden (vgl. SV 262/2013 - üpl.	⚠
Bewirtschaftung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.42411 00	*	*	*	*	*	20.400	23.225	2.825	114	⚠	37.400	*	*	*	*	Aufwendungen - Deckung durch Einsparungen bei "Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite").	⚠
Bewirtschaftung Turnhalle Grimershörn	Kto. 424100.42412 00	*	*	*	*	*	61.500	55.509	-5.991	90	☑	61.500	*	*	*	*		☑
Bewirtschaftung Sportplätze inkl. Gebäuden	Kto. 424100.42413 00	*	*	*	*	*	45.000	41.199	-3.801	92	☑	45.000	*	*	*	*		☑
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplätze	Kto. 424100.44550 00	*	*	*	*	*	112.100	112.100	0	100	☑	119.600	*	*	*	*	siehe nächste Zeile hinter Erstattung 600	☑

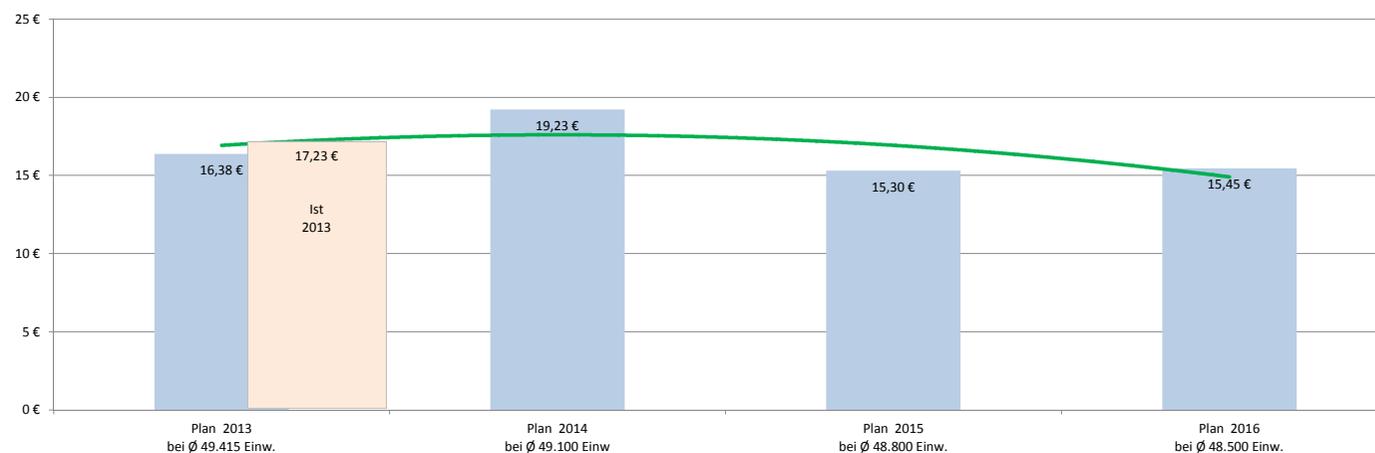
Produkt / Verantwortungsbereich: 424100 **Eigene Sportstätten** Fachbereichsleitung 9  
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.91 Schule und Sport siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2014	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.	Angaben der Org.-Einh.	Einwohner 30.06.				Erläuterungen										
<b>Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Altenwalde</b>	Kto. 424100.44550 20	*	*	*	*	*	28.200	28.200	0	100	✓	29.900	*	*	*	*	Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".  Mit der HH-Planung 2014 werden erstmals die Abschreibungen den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet.  ↕ Ohne Abschreibungen würde sich für 2014 eine Vergleichskennzahl i.H.v. 17,76 € pro Einw. ergeben.	✓
<b>Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Sahlenburg</b>	Kto. 424100.44550 40	*	*	*	*	*	28.200	28.200	0	100	✓	29.900	*	*	*	*		✓
<b>Abschreibungen</b>		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	72.300	*	*	*	1,47 €		
<b>Zuschussbedarf für das Produkt</b>		*	*	*	*	*	737.300	779.323	42.023	106	✓	944.200	Zuschuss je Einwohner	15,77 €	19,23 €		✓	

Ergebnis

Entwicklung der Kennzahlen

Zuschussbedarf für das Produkt in € je Einwohner (inkl. Abschreibungen)



Produkt / Verantwortungsbereich: 424100 Eigene Sportstätten

Fachbereichsleitung 9

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.91 Schule und Sport

siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Ziel­daten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel hinter dem Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2013	Abweichung	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2014	Ist 2013		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Einwohner 30.06.			Erläuterungen	
													49.415	49.100		

**Bestand und Veränderungen**

bereitgestellte Sporthallen	Anzahl	24	24	0	100	✓	24	*	*	*	*	*	*	Anz. Sporthallen je 1.000 Einw.	0,5	0,5	✓	
insgesamt vorhandene Sporthallenflächen (inkl. Hermann-Allmers-Halle)	m²	10.396	10.396	0	100	✓	10.396	*	*	*	*	*	*	m² Sp-hallenfläche je Einwohner	0,2	0,2	✓	
insgesamt bereitgestellte Sporthallennutzungszeiten pro Woche inkl. Schulsport	Std.	1.654	1.654	0	100	✓	1.654	*	*	*	*	*	*	Wochenstd. je 1.000 Einwohner	33,5	33,7	Je nach Belegungsplan (im Sommerhalbjahr weniger Bedarf). ✓	
bereitgestellte Sportplätze	Anzahl	13	13	0	100	✓	13	*	*	*	*	*	*	Anz. Sportplätze je 1.000 Einw.	0,3	0,3	✓	
insgesamt vorhandene Sportplatzflächen	m²	297.223	297.223	0	100	✓	297.223	*	*	*	*	*	*	m² Sp-platzfläche je Einwohner	6,0	6,1	✓	
Zahl der in Vereinen organisierten Personen	Anzahl	13.000	13.000	0	100	✓	12.900	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Es können nur Jahresergebnisse bewertet werden, da entsprechende Zahlen der Sportorganisationen nur zum 31.12. erstellt ✓
Fertigstellung Sportentwicklungsplan / Sportstättenbedarfsplan	Datum	30.06.2012	28.02.2014	20 Monate	*	*	*	60.000 €	59.976 €	*	*	*	*	*	*	*	*	⚠

**Erläuterungen**

**Erträge**

Pachten Clubheim: Der Pachtvertrag für das Clubheim Rot-Weiß wurde zum 31.05.2013 gekündigt. Die Wohnung ist derzeit nicht vermietbar, daher Mindereinnahmen. Zum 01.09.2013 wurde durch FB 3.1 mit dem Verein RW Cuxhaven eine Überlassungsvertrag zum Nulltarif abgeschlossen.

**Aufwendungen**

Die gesamte bauliche Unterhaltung der Sporthallen wird vom Fachbereich Gebäude- und Grundstückswirtschaft / Abteilung 3.2 Hochbau geplant und umgesetzt. Folglich bewirtschaftet die Abteilung 3.2 zentral auch die entsprechenden Haushaltsmittel.

Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".

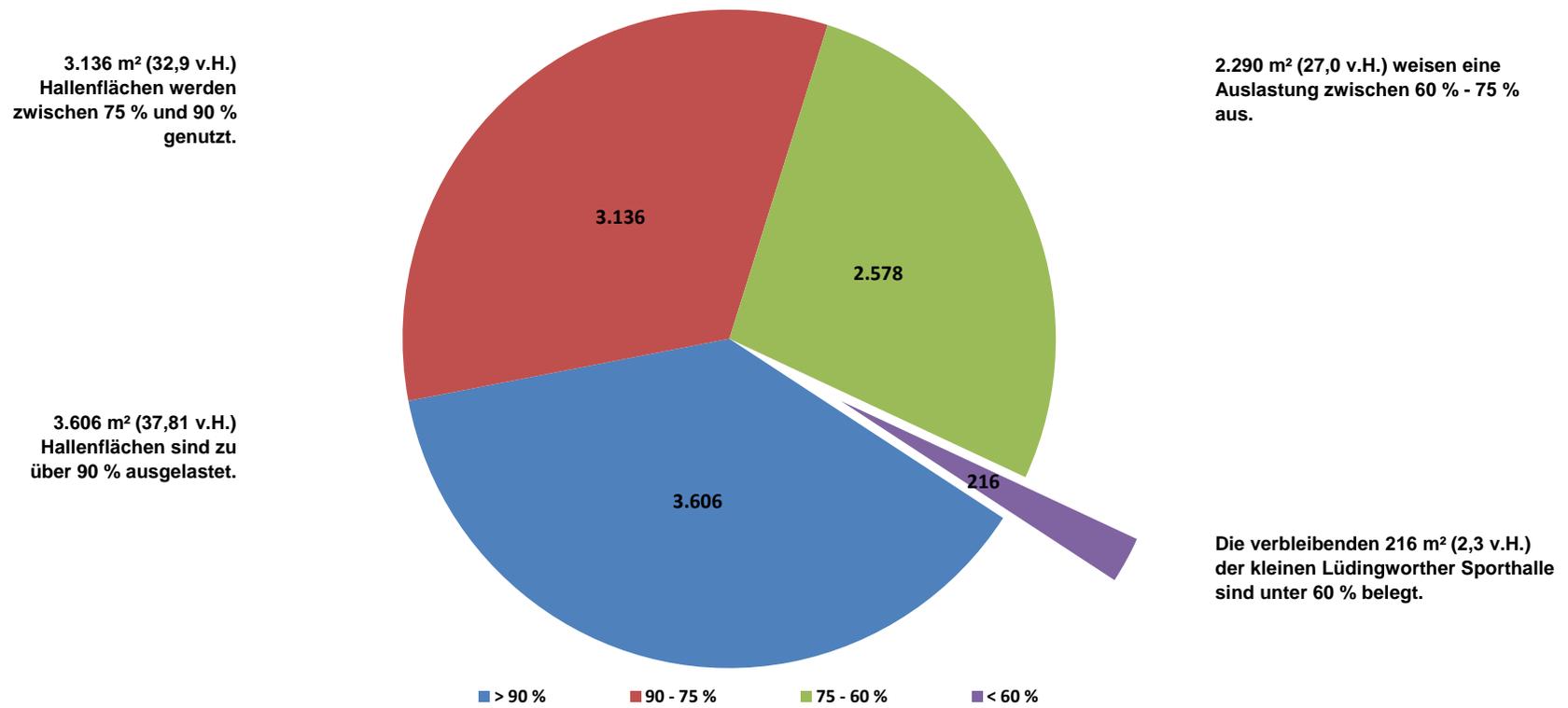
Der Aufwand für die Bewirtschaftung der Sporthallen dürfte insgesamt durch den Einbau neuer Technik und weiterer energetischer Baumaßnahmen reduziert werden können. Mit entsprechenden Planungsansätzen hierfür dürfte frühestens nach Vorlage der Ergebnisse aus dem in Auftrag gegebenen Sportentwicklungs- und Sportstättenbedarfsplan gerechnet werden.

**Bestand und Veränderungen**

Von Seiten der Sportvereine besteht in den Wintermonaten eine sehr hohe Belegungsnachfrage für die Sporthallen. Um hier für alle Beteiligten ein optimales Belegungsergebnis erzielen zu können, wird mit "Sport in Cuxhaven - SiC" intensiv zusammengearbeitet.

Produkt / Verantwortungsbereich:	424100 <b>Eigene Sportstätten</b>	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.91 Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Belegung der insgesamt 9.536 m<sup>2</sup> (100 v.H.) Schulsporthallenflächen (ohne Hermann-Allmers-Halle) in den Wintermonaten 2013/2014 "nach m<sup>2</sup>".



Belegung der Schulsporthallen in den Wintermonaten 2013/2014 "nach Nutzer + Stunden"

Die Belegung der Schulsporthallen zwischen den Schulen und den Vereinen stellt sich wie folgt dar:

Die Sporthallen können von den Schulen und Sportvereinen für Ø rd. 72 Stunden pro Woche und Halle belegt werden. Die Schulen beanspruchen davon Ø rd. 26 Stunden. Von den verbleibenden 46 Stunden werden von den Vereinen Ø 30 Stunden genutzt. Von den möglichen Belegungszeiten bleiben Ø 16 Stunden pro Woche und Halle ungenutzt.